

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 11 | Sonnabend, 14. März 2026

AOK-Servicestelle in Wittstock schließt

WITTSTOCK/DOSSE. Die Servicestelle der AOK Nordost am Markt 6 in Wittstock schließt zum 1. April. Das bestätigt Dirk Becker, Sprecher der AOK Nordost.

Der Grund für diesen Schritt: Die Zahl der persönlichen Beratungen ging in der Vergangenheit zurück. „Zuletzt erfolgten monatlich nur noch rund zwei Dutzend persönliche Beratungen pro Monat vor Ort“, so Dirk Becker. Dabei geht es meist um Themen wie Befreiung von Zahlungen, Krankengeld, die elektronische Gesundheitskarte, die Pflegeversicherung oder Familienversicherung sowie das Erstaten von Fahrkosten.

Die meisten Beratungen ließen sich nahezu vollständig am Telefon oder über „Meine AOK“ in der App und im Internet klären. Wer dennoch Bedarf an einem persönlichen Gespräch hat, kann die AOK-Servicestellen in Neuruppin und Perleberg nutzen. Empfohlen wird, zuvor einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden. Künftig rechnet die AOK Nordost mit 250 bis 300 Beratungen im Jahr aus dem Raum Wittstock – inklusive der digitalen Angebote. **WS**

■ Persönliche Beratungen sind künftig möglich in den AOK-Servicestellen Neuruppin, Karl-Marx-Straße 19, und Perleberg, Kirchplatz 12. Kontakt: Tel. 0800/2650800, E-Mail: service@nordost.aok.de

Zeitzeugen zum Klosterviertel gesucht

KYRITZ. Wer erinnert sich noch das Klosterviertel in Kyritz in der Zeit vor 1990? Das „junge museum“ im „Kultur Kloster Kyritz“ sucht Zeitzeugen, die dort gewohnt, gearbeitet oder ihre Kindheit verbracht haben. Viele kleine Geschichten aus dem Alltag – Begegnungen, Wege, Orte oder besondere Momente – sind bisher nirgends aufgeschrieben. Genau diese Erinnerungen möchten die Aktiven für das zukünftige Museum sammeln.

Interessierte sind herzlich eingeladen, persönliche Erinnerungen in einem Interview zu teilen. Auch alte Fotos oder kleine Erinnerungsstücke aus der Gegend rund um das Kloster mit Tankstelle und Wäscherei werden gesucht. Wer etwas beitragen möchte oder jemanden kennt der dort früher gelebt oder gearbeitet hat, kann sich bis zum 12. April bei Susanne Lehmann (Museumskuratorin) melden, unter lehmann@kyritz.de oder Telefon: 033971/85277. **WS**



Foto: Adobe Stock/H. Brauer

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Wir starten unser traditionelles Ostermalen

Foto: Adobe Stock/monropic

Es geht wieder los! Der Osterhase hat die Malpinsel ausgepackt. Und er freut sich schon auf viele schöne Osterbilder. Es ist höchste Zeit für unseren traditionellen Ostermalwettbewerb. Wir laden alle kleinen und etwas größeren Künstler dazu ein, beim Ostermalen mitzumachen. Natürlich gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen.

Das erste Ausmalbild und alle wichtigen Infos zum Ostermalen sind auf **Seite 12** zu finden. Viel Spaß beim Malen und viel Glück beim Gewinnspiel wünscht das **Wochenspiegel-Team!**



Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum Lebensretter

- **Wunschtermin** online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
- **Anmeldung** vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
- **Ausfüllen** des medizinischen Fragebogens
- **Kurzes, ärztliches Gespräch** und eine kleine Laborkontrolle
- **Die Blutspende:** Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 8-12 Minuten
- **Ruhepause** und Imbiss im Anschluss an die Spende

Wer kann Blut spenden? Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden müssen mindestens 56 Tage liegen. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Fotos: Adobe Stock/Halfpoint, Adobe Stock/Denira

Musik geht ins Blut

DRK-Blutspendedienste verlosen über 70 Festival-Tickets

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Junge Menschen, die sich als Blutspenderinnen und Blutspender engagieren, werden dringend gebraucht. Um einen besonderen Anreiz zu schaffen, verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost vom 2. März bis 2. Mai 2026 Festival-Tickets unter allen Spenderinnen und Spendern in seinem Versorgungsgebiet.

Im Aktionszeitraum bis zum 2. Mai 2026 werden insgesamt 76 Tickets für drei Festivals verlost: Hurricane, M'era Luna und Highfield. Die Verlosung gilt für alle Spenderinnen und Spender in den Bundesländern des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost (Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen, Schleswig-Holstein) sowie des DRK-Blutspendedienst

NSTOB (Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern). Die Gewinner*innen können jeweils eine Begleitperson mitnehmen.

Die Teilnahme an der Verlosung ist ausschließlich über die Blutspende-App möglich. Durch eine Anmeldung in der Blutspende-App können sich Interessierte für die Verlosung einschreiben. Alle Details und Teilnahmebedingungen unter www.drk-blutspende.de/festival.

Ermöglicht wird die Verlosung durch eine Kooperation mit dem Festivalanbieter FKP Scorpio, der das wichtige Thema Blutspende über seine Kanäle unterstützt. Der demografische Wandel geht an der Blutspende nicht

spurlos vorbei. Junge Personen müssen jetzt erreicht werden, damit ältere Generationen künftig mit Blut versorgt werden können. Daher erarbeiten die DRK-Blutspendedienste regelmäßig Ideen, um auf die Blutspendedetermine aufmerksam zu machen.

Alle DRK-Blutspende-Termine in Berlin und Brandenburg unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendedetermine/> oder über die kostenfreie Hotline Telefon 0800 11 949 11. Dort werden auch Fragen rund um die Blutspende beantwortet. Um eine Terminreservierung vorab wird gebeten. **WS**

Beratung zu SED-Unrecht und Stasi-Akten

NEURUPPIN. Das Beratungsteam der Brandenburgischen Aufarbeitungsbeauftragten lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Neuruppin und Umgebung für Dienstag, den 31. März, zwischen 14 und 18 Uhr zur Beratung und zur Einsichtnahme in Stasi-Akten und zu SED-Unrecht in die Krümelkiste, Otto-Grotewohl-Straße 1A, in Neuruppin ein.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die in der Sowjetischen Besatzungszone beziehungsweise der späteren DDR politisch verfolgt wurden und/oder Einsicht in ihre Stasiakten beantragen möchten, sowie an deren Angehörige.

Die Beratung wird kostenfrei angeboten. Im Vorfeld werden Termine vergeben. Ratsuchende werden deshalb gebeten, sich vorab anzumelden, entweder telefonisch unter 0331/23729217 oder aber auch per E-Mail unter buergerbearatung@lakd.brandenburg.de. **WS**

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

Geflügelverkauf
legereife Jungghennen
(Grünlager, Maran, Sussex, Blauserber, Königsberger, Schwarz, Braun, Weiß)
Hähne, Wachteln

Nutzen Sie unsere Vorteilskarte
am Mittwoch, den 18.03.2026

08:00 Wehlow	Kirche	12:05 Babe	Bush
08:10 Gantkow	Kirche	12:15 Roddahn	Bush
08:20 Wühlke	Feuerw.	12:25 Kopenbrück	Bush
08:30 Drewnen	Bush	12:35 Goldbeck	Bush
08:40 Rückow	Container	12:45 Neusendorf	Bush
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Stolpe	Bush	13:05 Zernitz Bf.	Container
09:10 Seckzehmichen	Bush	13:15 Holzhausen	Bush/Dorf
09:20 Tornow	Bush	13:25 Bellefeld	Feuerw.
09:30 Trammitz	Bush	13:35 Wilhelmshöhe	Bush
09:40 Brunn	Bush	13:45 Bertitz	Feuerw.
09:50 Bantkow	Container	13:55 Barenbin Abb	Bush
10:05 Wusterhausen am Aldi	14:05 Barenbin	Kirche	
10:20 Kampfel	Container	14:15 Görlke	Bush
10:30 Neustadt Dose	Lil Hener	14:25 Schönhausen	Bush
10:40 Krütz	Container	14:35 Spielhagen	Bush
10:50 Dreesz	Kirche	14:45 Guntow	Kirche
11:05 Hohenfelde	Kirche	14:55 Heilshof	Bush
11:15 Sieversdorf	Container	15:05 Bärensprung	Bush
11:25 Rühelst	Bush	15:15 Damerow	Konsum

Geflügelhof 19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

VERKAUF VON LEDERJACKEN **Der Besuch lohnt sich!**

Jetzt auch Kurzgrößen – Damen bis Größe 58 – Herren bis Größe 70

Wo? Wittstock Stadhalle (Sporthalle) Ringstr. 28	WANN? Donnerstag 19.03.2026 10.00–17.00 Uhr
--	---

Bei Neukauf nehmen wir Ihre alte Jacke in Zahlung!
Fa. Ahlgrimm, Erderstr. 31, 30451 Hannover

20 Euro Preisnachlass bei Vorlage dieser Anzeige

Neustädter Str. 5
16845 Hohenofen
033970-13523

KNAKE NATURSTEIN

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

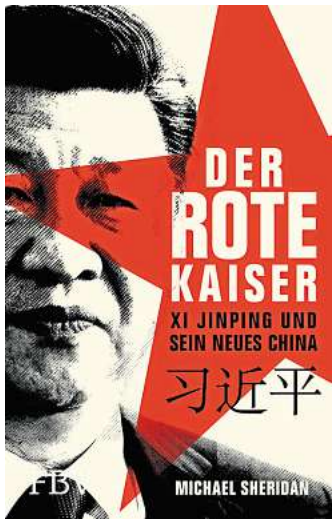
Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen
Küchenarbeitsplatten · Bäder
Kaminverkleidungen · Galabau

www.knake-naturstein.de
grabmale-ho@naturstein-knake.de



BUCHTIPP

Der rote Kaiser und das neue China



Cover: Finanzbuch Verlag München

Selbstbild nachhaltig. 1974 trat er der Kommunistischen Partei bei, später studierte er an der Tsinghua-Universität Chemieingenieurwesen und durchlief eine klassische Kaderlaufbahn in verschiedenen Provinzen, bevor er 2012 zum Generalsekretär der Partei aufstieg.

Das Buch zeigt, wie diese biografischen Stationen mit Xis Politik verknüpft sind. Sheridan beschreibt ein Land, das gleichzeitig hochmodern und ideologisch rückwärtsgewandt erscheint: Raumfahrtprogramme, digitale Überwachung, Hochgeschwindigkeitszüge auf der einen Seite – die Wiederbelebung quasi-kaiserlicher Macht und Personenkult auf der anderen. Offiziell stehen die Interessen der Partei an erster Stelle. Zugleich legt Sheridan offen, wie eng Parteiherrschaft, Familiennetzwerke und persönliche Loyalitäten miteinander verflochten sind. Sheridan schildert, wie Xi nach 2012 systematisch Rivalen entmachtete und Loyalität zur obersten politischen Tugend erklärte. So entsteht das Bild eines Herrschaftssystems, das Stabilität verspricht, aber auf permanente Kontrolle angewiesen ist. Besonders aufschlussreich sind die Passagen zur Wirtschaftsstrategie. Mit dem Konzept der „dualen Kreislaufwirtschaft“ beschreibt Sheridan, eine Neuorientierung bei gleichzeitiger selektiver Öffnung nach außen. Für internationale Partner bedeutet das mehr strategische Abhängigkeiten und weniger Berechenbarkeit.

Das Buch überzeugt durch seinen fließenden Stil, ohne Komplexität zu scheuen. Es lädt dazu ein, genau zu lesen, Widersprüche nachzugehen und vor schnelle Urteile zu vermeiden. **rv**

Sheridan, M.: Der rote Kaiser. Finanzbuch Verlag München, 2026.

In der internationalen Politik und in den globalen Wirtschaftsbeziehungen geht heute kaum noch etwas ohne China. Ob Klimaverhandlungen, Lieferketten, Technologiewettbewerb oder sicherheitspolitische Fragen – die Volksrepublik ist ein zentraler Akteur. Und doch ist unser Wissen über China und vor allem über seine führenden Persönlichkeiten oft erstaunlich oberflächlich. Genau hier setzt Michael Sheridans Buch *Der rote Kaiser – Xi Jinping und sein neues China* an. Es ist mehr als eine Biografie: Es ist eine politische Anatomie der Macht im heutigen China. Der Journalist Michael Sheridan war 20 Jahre lang Fernost-Korrespondent der Sunday Times und wählt die Person Xi Jinping als Schlüssel zum Verständnis eines ganzen Systems. Xi wurde 1953 als Sohn des Revolutionärs Xi Zhongxun geboren, eines hohen Parteikaders. Während der Kulturrevolution jedoch fiel der Vater in Ungnade; der junge Xi wurde aufs Land geschickt und verbrachte mehrere Jahre in einem Dorf in der Provinz Shaanxi. Diese Erfahrung von politischem Sturz, ideologischer Umerziehung und harter ländlicher Arbeit prägte sein

Um jung to bläwen



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

Oma Malchen hett sik vörnoahm', ok ens in de niege Schönheitsfarm to föhrrn, de nu in de Stadt upmoakt hett. Ehr Noahworsche Lene Kröger dä dit ok moaken un het all sön schieret Gesicht kreenen.

As Opa Fritz met sien Enkel noan Markt wull, verkünn se, detts ok met in de Stadt föhrt. Up'n Wäch kiekte sik Oma Malchen ümmer um. Et wier ehr 'n bäten schanierlich, as ollet Wiew noa up Schönheit to moaken.

As se nu up de Farm ankoam' is, dä de Fru, de doar vör de Schönheit zuständig is, all twee Wiewers in de Mache hemm'. Halw nackich un inschmeert met sonne witte Pampe lägens up de Pritsche. „Mien Gott“, dacht de Oma, „wenn ick blot all werrer heel rut wier ut düsset Kabuff. Wat moakt een nich allens för siene Schönheit!“ Opa ward awer kieken, met dett niege Gesicht würr ehr de vielleicht goar nich mier kenn'. De Ollsch hett bi de Prozedur Bloot un Woter schwitzt. Ümmer hett's dacht, ehr letzte Stunn' hett schloag'n. Bannig düer is ett ok noa wor'n.

As Oma Malchen ferrig woar un in dett Marktgetümmel Opa un ehrn Enkelsöhn fun'n hett, hemm' de all een ärgerlichet Gesicht moakt. „Wo büst do so lang' west, wi mütt'en to'n Bus“, tow't Opa. Oma kiekte ganz äwelnähmsch un verklärter em, dett's in de Schönheitsfarm west ist, un sowat duert siene Tied.

Opa, de ümmer noa fünsch is, un de sik all in' Drapp sett' har, wull Oma 'n Ding verpassen und röppt lut öwern Markt: „Un warüm hemm's di doar dunn nich rannoah'm?“

Up platt von Annemarie Ostermeier

Unter Strom: Musik und Literatur

WITTSTOCK. Mit Gitarre, Saxophon, Groove und Gesang nimmt das Duo „Unter Strom“ sein Publikum mit auf eine Reise durch Straßen, Herzen und besondere Momente. Live zu erleben sind die Künstler am Dienstag, 17. März 2026, um 18 Uhr in der Bibliothek im Kontor in Wittstock/Dosse. Die beiden Musiker Matthias und Sina haben Marie Marén Nitz mit ins Programm aufgenommen: Sie trägt an diesem Abend eigene Texte vor – be-

rührend, emotional und mit Tiefe. Den Besuchern wird somit ein literarisch-musikalisches Programm geboten, das Fans von Poetry Slam und Live-Musik von Amy Winehouse bis Udo Lindenberg gleichermaßen begeistert. Der Verein Lesewelt Wittstock sorgt an dem Abend für den gemütlichen Rahmen und bietet kleine Snacks und passende Getränke an. Der Eintritt kostet 5 Euro. Die Kartenreservierung ist ab sofort möglich. **WS**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 14. MÄRZ BIS ZUM 20. MÄRZ

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Treffpunkt Röhler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handyskurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volksolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röhler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volksolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Dessow
Kirche Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst
Dreetz
Kirche Friedensstr. 17: **So.** 14 Uhr Gottesdienst



Magie hoch drei

Magie für alle: Am Sonntag, dem 26. April, werden drei magisch begabte Entertainer in Olafs Werkstatt ihr Können zeigen. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr. „Wenn Berliner Schnauze auf tiefgründige Telepathie und magisches Seemannsgarn trifft, dann wird es ein fantastischer, komischer und absolut verblüffender Abend!“ heißt es aus dem Haus. Yupp ist der Käpt'n Blaubär der Zauberkunst. Auf allen sieben Weltmeeren beheimatet, bringt er eine Schatzkiste voll mit magischem Strandgut und absurden Geschichten mit, die man gehört haben muss, um sie nicht zu glauben. Adam Weiss ist felsenfest davon überzeugt, dass Gedankenlesen möglich ist. Aber noch mehr

als das: er glaubt, dass jeder Mensch diese Gabe entwickeln kann. Zusammengehalten wird dieser Abend magischer Kuriositäten durch André Kursch. Er ist Mitbegründer des legendären „Salon der Wunder“ in Berlin Mitte und wird mit Berliner Schnauze und Herzlichkeit zeigen, warum es ZauberkUNST heißt, wie man mit unliebsamen Knöllchen umgeht und wie man Jahrzehnte darauf verwenden kann, hochgradig beeindruckende, aber im Alltag wenig nützliche Fähigkeiten zu erwerben. **Text: WS, Foto: Veranstalter**

☑ Karten gibt es unter olafs-werkstatt.de und per Telefon: 033970/14423

Gottberg

Kirche Gottberg Gottberger Dorfstr.: **So.** 14 Uhr TPPW, von Gottberg nach Werder, anschl. Kaffee und Kuchen

Heiligengrabe

Stiftskirche Heiligengrabe Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Segnungs-Gottesdienst

Kyritz

Evangelisches Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema,

Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Neustadt

Kreuzkirche Kirchplatz 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Vorstellung der Konfirmanden

Drei Stimmen, drei Gitarren

„FRONTM3N“ kommen: Die britischen Stars machen auf ihrer letzter Deutschland-Tournee in Wittenberge Halt

WITTENBERGE. Am Dienstag, dem 12. Mai, sind „FRONTM3N“ um 20 Uhr mit ihrer Jubiläumstour „NOW AND TH3N“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Das britische Trio feiert zehn Jahre Bandgeschichte – und dies wird seine letzte größere Tournee durch Deutschland sein.

„FRONTM3N“ gelten als „eine Art Supergroup des britischen Pop- und Rockkosmos“, so das Kultur- und Festspielhaus. Pete Lincoln, Mick Wilson und Peter Howarth wurden als Sänger herausragender Bands bekannt: Howarth steht seit rund zwei Jahrzehnten bei den „Hollies“ am Mikrofon, Lincoln war viele Jahre Leadsänger von „Sweet“ und ist heute Frontmann von „Smokie“,

Wilson prägte 20 Jahre lang den Sound von „10cc“. Bereits in den 1990er Jahren arbeiteten die drei Musiker in der Band von Sir Cliff Richard – bevor sie ihre eigenen Wege gingen. Seit 2016 stehen sie als „FRONTM3N“ zusammen auf der Bühne. Ihr Konzept ist bewusst reduziert: drei Stimmen, drei Gitarren, akustische Arrangements. Mehrstimmiger Harmoniesang ist ihr Markenzeichen – und brachte ihnen den Beinamen „britische Eagles“ ein. Die Jubiläumstour „NOW AND TH3N“ ist als „Exclusive Acoustic Night“ (zu Deutsch: „Exklusiver Akustikabend“) konzipiert. Auf dem Programm stehen Songs aus den Karrieren der drei Musiker – da-

runter Titel der Hollies wie „The Air That I Breathe“ oder „He Ain't Heavy, He's My Brother“, Klassiker von Sweet („Love Is Like Oxygen“, „Ballroom Blitz“), 10cc („I'm Not In

Love“, „Dreadlock Holiday“) sowie bekannte Stücke von Smokie, Sailor oder Cliff Richard. Ergänzt wird der Abend durch eigene Songs und Geschichten aus fast fünf Jahrzehnten Musikgeschichte. Nach mehreren erfolg-



reichen Alben wie „All For One“, „Enjoy The Ride“, „The Collection“ und zuletzt „Guitars & Harmonies (The Live Studio Sessions)“ soll im Sommer 2025 ein weiteres Jubiläumsalbum erscheinen.

Das Publikum im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge erwartet „ein Konzertabend, der große Pop- und Rockgeschichte akustisch neu erzählt – getragen von drei markanten Stimmen“, versprechen die Veranstalter. **dre**

☑ Tickets es in der Touristinformation Wittenberge, 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

„FRONTM3N“ live: Auf dem Programm stehen Songs aus den Karrieren der drei Musiker. Foto: Agentur

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin Dorina Konert Kyritz
Tel. 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Geschäftsführung Ingo Höh	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Erfahrungen gefragt

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg und das Sozialgericht Neuruppin gesucht

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Eine neue Wahlperiode steht an und der Landkreis Ostprignitz-Ruppin sucht Bürgerinnen und Bürger, die sich als ehrenamtliche Richter am Sozialgericht Neuruppin und am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Potsdam dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in der neuen Wahlperiode bis 2031 widmen möchten.

Die ehrenamtlichen Richter wirken beim Sozialgericht Neuruppin in den Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe, der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und des Asylbewerberleistungsgesetzes mit, im Landessozialgericht in den entsprechenden Senaten. Das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg, das seinen Sitz in Potsdam hat, ist zuständig für Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Berliner und Brandenburger Sozialgerichte.

Für die Tätigkeit in diesem Ehrenamt gibt es eine Aufwandsentschädigung und den Ersatz von Fahrtkosten beziehungsweise sonstigen notwendigen Aufwendungen. Berufstätige erhalten zusätzlich eine Entschädigung für ihren Verdienstausfall.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit benötigen keine juristischen Vorkenntnisse. Sie üben ihr Amt mit gleichen Rechten und Pflichten wie Berufsrichter aus. Die Mitwirkung ehrenamtlicher Richter an der Rechtsprechung ist ein wesentliches

Element deutscher Gerichtsbarkeit. Die ehrenamtlichen Richter sollen die in ihrem täglichen, beruflichen und sozialen Umfeld gewonnenen Erfahrungen, Kenntnisse und Wertungen in die Gerichtsverhandlungen einbringen und damit die stärker juristisch geprägte Sichtweise der Berufsrichter sinnvoll ergänzen.

Voraussetzungen zur Berufung sind die deutsche Staatsangehörigkeit und die Vollendung des 25. Lebensjahres für das Sozialgericht sowie die Vollendung des 30. Lebensjahres für das Landessozialgericht. Ausgeschlossen sind Personen, die infolge eines Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen, die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind oder gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann, oder die das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag nicht besitzen. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind, sollen ebenfalls nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden. Weiterhin können Bedienstete von Landkreisen und kreisfreien Städten nicht zu ehrenamtlichen Richtern in den genannten Kammern oder Senaten berufen werden, weil dort über Streitigkeiten aus dem Arbeitsgebiet der Landkreise und kreisfreien Städte entschieden wird.

Interessenten für diese Aufgaben, können ihre Bewerbungen mit dem ausgefüllten Bewerbungsformular bis zum 27. März 2026 an den Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Referat Recht, Virchowstraße 14-16, 16816 Neuruppin oder per E-Mail an rechtsamt@opr.de senden. Bewerbungsformulare können auch zugeschickt werden. Interessierte sind aufgerufen, Angaben darüber zu machen, ob sie die Tätigkeit am Sozialgericht Neuruppin oder am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg ausüben möchten. Telefonische Nachfragen können unter der Nummer 03391 / 688 - 3005 an das Referat Recht des Landkreises OPR gerichtet werden.

Aus den eingereichten Bewerbungen stellt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin jeweils eine Vorschlagsliste für die Wahl zusammen, über die der Kreistag des Landkreises Ostprignitz-Ruppin im April 2026 befinden wird. Die ehrenamtlichen Richter:innen werden dann schließlich durch den Präsidenten des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg berufen. WS

Interessenten für diese Aufgaben, können ihre Bewerbungen mit dem ausgefüllten Bewerbungsformular bis zum 27. März 2026 an den Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Referat Recht, Virchowstraße 14-16, 16816 Neuruppin oder per E-Mail an rechtsamt@opr.de senden. Bewerbungsformulare können auch zugeschickt werden. Interessierte sind aufgerufen, Angaben darüber zu machen, ob sie die Tätigkeit am Sozialgericht Neuruppin oder am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg ausüben möchten. Telefonische Nachfragen können unter der Nummer 03391 / 688 - 3005 an das Referat Recht des Landkreises OPR gerichtet werden.

Aus den eingereichten Bewerbungen stellt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin jeweils eine Vorschlagsliste für die Wahl zusammen, über die der Kreistag des Landkreises Ostprignitz-Ruppin im April 2026 befinden wird. Die ehrenamtlichen Richter:innen werden dann schließlich durch den Präsidenten des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg berufen. WS

Auf dem ehemaligen Kasernengelände an der Fehrbelliner Straße in Neuruppin haben sich in den 90er Jahren mehrere Landesbehörden angesiedelt. Darunter sind die Polizei und auch das Sozialgericht.
Foto: Reyk Grunow

Rund ums Dekorieren und Basteln

Kreativ- und Ostermarkt an diesem Wochenende am 14. und 15. März im Erlebnispark Paaren



Foto: MAFZ

PAAREN IM GLIEN. An diesem Wochenende findet im Erlebnispark Paaren wieder ein Kreativ- und Ostermarkt statt. Heute und morgen (14. und 15. März) präsentieren sich Kunsthandwerk und Mitmach-Angebote. Händler und Kunsthandwerker bieten handgefertigte Dekorationen, Geschenkartikel und Wohnaccessoires. Zudem werden vielfältige Materialien und Zubehör für Bastel- und Kreativprojekte angeboten.

Besucher können in Mitmach-Workshops selbst kreativ werden und verschiedene Techniken aus-

probieren. Neben dem Markt treiben lädt das weitläufige Gelände mit ersten Frühlingsboten zum Spazieren ein. Die Tiere des Arche-Haustierparks lassen sich wieder draußen sehen und genießen den Frühling.

Für das leibliche Wohl sorgt das gastronomische Angebot mit regionalen Spezialitäten, süßen Leckereien und frisch gebackenem Kuchen. Der MAFZ-Erlebnispark Paaren kann am 14. und 15. März jeweils von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist kostenpflichtig. WS

Kompostierungsanlage Heinrichsfelde

Öffnungszeiten 2026: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 16.00 Uhr

Zusätzlich vom 02.04. bis 22.10.2026
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Platzwart 0171 / 7 95 36 65

Perleberger Recycling GmbH
19339 Plattenburg OT Groß Werzin · Tel. 03 87 96 / 4 00 00

Wichtige Patienteninformation!

Wiedereröffnung der Zahnarztpraxis in 16928 Pritzwalk, Meyenburger Tor 35 am 01.04.2026!

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, wir freuen uns darauf, dass wir Ihnen ab dem 01. April im Meyenburger Tor 35 wieder eine zahnärztliche Versorgung anbieten können. Terminvergaben sind ab Montag, dem 23.03.2026 unter der Tel. Nr. 03395/304488 möglich.

Ihr Zahnarzt Sascha Kovacev

Komm in unser Team!

Wir suchen für unsere Praxis ab dem 01.04.2026 noch **Zahnarztthelfer/innen (m/w/d)** in Vollzeit (36h/Woche)

Sie sollten Erfahrungen im ambulanten Bereich mitbringen und zuverlässig sein. Sie sind für die Terminvergabe verantwortlich, assistieren bei der Behandlung und kümmern sich um die Sterilisation. Wir bieten Aufstiegsmöglichkeiten im Bereich Prophylaxe und Abrechnungshilfe, 5 Wochen bezahlter Urlaub und eine langfristige Zusammenarbeit. **Wir bilden auch aus!**

Bei Interesse können Sie sich gern melden.
E-Mail: s.kovacev@gmx.de



Geflügel- und Futtermittelverkauf

Fahrtag ist Dienstag, der 17.03.2026

Achten Sie auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an! Wir kommen 14-tägig!

Achtung: geänderter Fahrplan!

Freyenstein Markt	12:00
Neu-Cölln auf Wunsch!	12:10
Wulfersdorf Kirche	12:20
Heinrichsdorf Bush.	12:30
Eichenfelde Bush.	12:35
Rote Mühle Friedhof	12:40
Kl. Haßlow Fiedhof	12:40
Randow auf Wunsch!	12:45
Berlinchen Bush.	12:50
Sewekow FFW auf Wunsch!	13:00
Zempow auf Wunsch!	13:05
Dranse Kirche	13:10
Schweirich Postkasten	13:15
Groß Haßlow auf Wunsch!	13:20
Babitz Bush.	13:25
Siebmanshorst auf Wunsch!	13:35
Zootzen Bush.	13:45
Gadow ehem. Vst.	13:50
Dossow Kirche	13:55
Goldbeck auf Wunsch!	14:00

Nächster Verkauf am 31.03.2026
www.gerhardgentzgefuegelhof.com
Geflügelhof Gentz
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen
Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55

Einmal ukrb Chirurg sein.

18.03.2026 9.00 - 16.00 Uhr
19.03.2026 9.00 - 17.30 Uhr

Erleben Sie den Da-Vinci-Roboter hautnah - und steuern Sie ihn selbst!

Universitätsklinikum Ruppiner-Brandenburg
Therapie- und Rehazentrum ALTE SCHWIMMHALLE
Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin

Mehr Infos in unserem Veranstaltungskalender (QR-Code).
Am 18.3. halten Chefärzte und Oberärzte Vorträge über die Nutzung in der Chirurgie, HNO und Urologie - von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Aufruf zur kostenlosen Hörvorsorge >>> in nur 15 Min. <<< in Wittstock!

Wittstock - Hörakustikmeister Sirko Schulz und Katharina Genz sind Ihre Experten in Wittstock.

Nach einem erfolgreichen Start im April 2025 ist HörGesund Hörgeräte zu einem festen Bestandteil in Wittstock geworden. Das Unternehmen steht für individuelle Hörlösungen, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit seinen Kunden und eine kompetente Beratung.

Alle Menschen sollen frühzeitig beraten werden, um Hörprobleme rechtzeitig zu erkennen und individuell passende Lösungen zu finden. Katharina Genz erklärt: **„Wir sind der erste Ansprechpartner in der Region rund um das Thema Hörgesund!“** Mittels regelmäßiger kurzer Hörtests überprüfen wir Ihre Hörfähigkeit. Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) empfiehlt, jährlich diese ab Mitte 50 durchzuführen. „Werden Auffälligkeiten festgestellt, besprechen wir diese sorgfältig

mit Ihnen – ganz ohne Verpflichtungen Ihrerseits.“ Unser Anspruch ist es, mit modernster Technologie, in familiärer Atmosphäre, das Hören zu verbessern.

Nach der Höranalyse und einem Klangvergleich werden verschiedene Hörgeräte direkt miteinander verglichen und kostenfrei zu Hause getestet.

Wir sehen HörGesundheit ganzheitlich auch Tinnitus-Beratung, Gehörschutz, sowie spezielle Lösungen wie Schwimmschutz, auch für Kinder, gehören selbstverständlich dazu.

Für ein aktives Leben ist die rechtzeitige Vorsorge und das Wissen um ihre HörGesundheit entscheidend, denn gutes Hören bedeutet Lebensqualität und Sicherheit im Alltag. Auch wenn sie heute Hörgeräte tragen und unzufrieden sind oder sie einen Service für Ihre Hörgeräte benötigen – kommen Sie zu uns, wir sind für Sie da und helfen Ihnen weiter!



Akustiker Sirko Schulz und Katharina Genz haben immer ein offenes Ohr zum Thema Hörgesund

„Wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu beraten – ganz ohne Stress und Hektik. Ob mit oder ohne Termin: Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin ganz bequem online. Für Ihre Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da!“

- Bei uns gratis:
- ✓ Hörtest
 - ✓ Beratung
 - ✓ Probetragen



HörGesund Hörgeräte begrüßt Sie in zentraler Lage in Wittstock. Parkplätze stehen jeweils kostenfrei hinter dem Haus zur Verfügung.



Markt 13
16909 Wittstock
Tel.: 03394 4029757

Öffnungszeiten:
Mo.–Do.: 8.30 bis 17.30 Uhr
Fr.: 8.30 bis 12.30 Uhr

www.hoer-gesund.de

Für einen Termin einfach QR-Code scannen.

Saisonstart unter Glas

Gemüse: In einem Frühbeet kann bereits gesät werden

Fast schon T-Shirt-Wetter herrschte an einigen Tagen der vergangenen Woche in der Region. Da juckt es Gartenbegeisterte nach der langen Kälte in den Fingern. Die Hoffnung: Wer beim Gemüse früh aussät, kann auch früher ernten. Das gilt allerdings nur mit Einschränkungen. Die Nächte sind noch kalt, die Kraft der Sonne reicht oft nicht, mehr als nur die oberste Bodenkrume zu erwärmen.

Nicht allen Gemüsesorten reichen solche Temperaturen. Besonders genügsam ist die Ackerbohne, auch Puffbohne oder Decke Bohne genannt, die bereits bei zwei Grad keimfähig ist. Mit einem Frühbeet kann für viele Gemüse jetzt der Saisonstart beginnen. Ähnlich wie ein Ge-



wächshaus sammelt ein Frühbeet Sonnenstrahlen ein, hält gleichzeitig kalte Zugluft ab und sorgt so für wärmere Temperaturen. Die Faustregel: Auf eine Temperatur von etwa sieben Grad sollte der Boden kommen, dann können die ersten Samen in die Erde. Unter Glas kann etwa mit der Aussaat von frühen Salaten wie Feldsalat, Kopf- und Pflücksalat, von Spinat, Radieschen, Kerbel, Frühlingszwiebeln, Kohlrabi, Möhren und Pak Choi begonnen werden. Gegenüber dem Freiland haben sie einen deutlichen Wachstumsvorsprung.

Frühbeete gibt es fix und fertig zu kaufen. Sie lassen sich aber auch relativ einfach selbst bauen. Grundlage ist ein einfacher Holzkasten. Die Wände sollten mindestens zwei Zentimeter dick sein, damit sie im Kontakt mit dem Boden nicht so schnell verrotten. Die Rückwand ist meist etwas höher als die Vorderwand, die Seitenwände sind dann entsprechend angeschragt. Hinzu kommt ein möglichst dicht schließendes lichtdurchlässiges Dach. Dafür lässt sich etwa ein ausgeleiertes Fenster verwenden. Dieser Deckel wird mit Scharnieren an der Rückwand befestigt. Zum Feststellen eignen sich Stützen, die ebenfalls mit einem Scharnier an der Unterseite des Fensterrahmens befestigt werden.

Das Frühbeet erhält einen Platz, der möglichst von früh bis spät von der Sonne beschienen ist. Es wird so ausgerichtet, dass die niedrigere Vorderwand nach Süden, die höhere Rückwand nach Norden zeigt. Wer ein Hochbeet besitzt, kann auch dieses mit einem Frühbeetaufsatz versehen.

Im noch kalten Frühjahr können wir den Pflanzen mit einem Trick helfen. Dafür heben wir an der Stelle, wo wir das Frühbeet aufstellen wollen, ein etwa 30 Zentimeter tiefes Loch aus und füllen es mit Pferdemist. Der ist bei Pferdehöfen mitunter sogar kostenlos zu haben. Dann wird der Frühbeetkasten darüber aufgestellt und mit einer Mischung aus Gartenerde und Kompost gefüllt. Beim Zersetzen produziert der Mist Wärme, die wie eine organische Heizung wirkt.

In der Nacht und bei kühlem Wetter bleibt die Scheibe auf dem Frühbeet geschlossen. Aber Achtung: An sonnigen Tagen kann es unter Glas schnell zu heiß für die jungen Pflänzchen werden. Dann muss gelüftet werden, indem der Deckel leicht aufgestellt wird. Wichtig ist, regelmäßig an das Gießen zu denken, denn unter Glas bleibt es auch bei Regen trocken. In frostigen Nächten können die zarten Jungpflanzen zum Schutz zusätzlich mit einem Vlies abgedeckt werden. net

Foto: Adobe Stock/Serhi

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

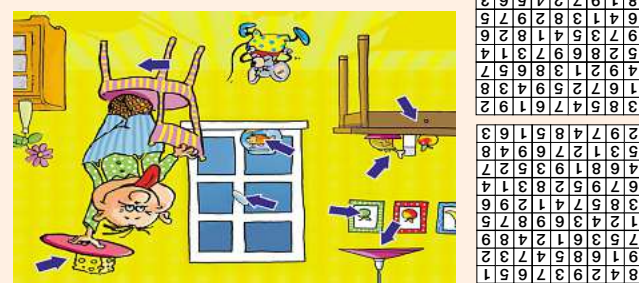


FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	2	3		5	
	6	8	5	7	3
		6			9
		3		7	5
3	8		4		9
6	7			8	
4			3		
5	3	1	7	6	9
	9		8		1

		5		6	1	
1	6		5		3	
			8		5	7
			9	3		
9	7		4		2	6
		1	8			
8	1	7				
	5		1		4	9
		4	9		2	

Oberwand der orthodoxen Juden	Weser-Zufluss unterhalb v. Verden	Ausdruck des Ekeis	US-Schausp. (Larry) † 2012	Musical von Lloyd Webber	Erkennungsmelodie	kroatische Adria-Insel	Unsinns (ugs.)	Nestor-papagei	Fluss durch Lüttich (Belgien)	Gebirgs-senke
deformiert, nicht gerade	süd-deutsch: Grasland	angenehmer, würziger Duft	afrikanisches Farnierholz	großes Meeres-tier	Rück-seite des Unter-schenkels					
Schüler des Apostels Paulus	Sitten-lehre									
Wäsche-stück					Seerose	US-Regis-seur (George)				Rand
Zusam-men-bruch			Test-gruppe bei Um-tragen	unver-heiratet				Fremd-wortteil: gegen		Zersetzungs-schicht auf Eisen
sorg-fällig	ostasia-tisches Volk	Fremd-wortteil: Welt	Vorsteher eines Mönchs-klosters		Papier-format		Zeit-alter			
				umgangs-sprachl.: endloses Gerade	an einer höher-gelegenen Stelle					Schalter-stellung (engl.)
			Gift-schlange	böhm. Paar-lanz im 2/4-Takt				Funktions-über-prüfung		
niedere Wald-pflanze		US-Spieler-stadt (Las ...)			Haupt-stadt in Ost-europa		Fehllos			
glas-artiger Rosi-schutz				Wortteil: Zehntel	chinesischer Politi-ker †					
		zu keiner Zeit		Wem-fall				Passions-spielort in Tirol		
„heilig“ in portug. Städte-namen	Wüsten-land-schaft in Israel				chem. Zeichen: Natrium		Abk.: unseres Erach-tens			
arabi-scher Fürsten-titel			Schul-note							
Wende-ruf beim Segeln			Wunder							

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 14.03. BIS 20.03.2026

<p>21.3. - 20.4. Widder So langsam akzeptieren Sie, dass eine Neuerung auch ihre Vorteile besitzt. Bald werden Sie vermutlich ihr eifriger Befürworter sein! Und dies, nachdem Sie sich zunächst sehr sträubten.</p>	<p>21.4. - 20.5. Stier Sie haben Feuer gefangen? Das macht die Angelegenheit natürlich ziemlich kompliziert und verworren! Der andere meint es unter Umständen gar nicht so ernst wie Sie. Finden Sie es heraus!</p>	<p>21.5. - 21.6. Zwillinge Kann es sein, dass es Ihnen, im Augenblick zumindest, eher auf Geschwindigkeit als auf Sorgfalt ankommt? Das ist nicht unproblematisch, denn Sie könnten Ihr Ziel aus Ihren Augen verlieren.</p>	<p>22.6. - 22.7. Krebs Sobald Sie eine Zusage machen, sind Sie für längere Zeit daran gebunden. Sind Sie auch tatsächlich bereit dazu? Überlegen Sie es sich lieber genau; es hängt eine ganze Menge davon ab.</p>	<p>23.7. - 23.8. Löwe Ihre Einsicht, einen Fehler begangen zu haben, kommt etwas spät. Noch aber haben Sie die Gelegenheit, ihn zu beheben. Zumal Sie ja nun gelernt haben sollten, was man nicht tun sollte!</p>	<p>24.8. - 23.9. Jungfrau Ereignisse, die noch in weiter Ferne liegen, machen sich bereits diese Woche bemerkbar. Auch wenn Sie der Meinung sein sollten, dass noch Zeit ist, müssten Sie erste Vorbereitungen treffen.</p>	<p>24.9. - 23.10. Waage Jemand aus Ihrem direkten Umkreis macht sich anscheinend immer noch Hoffnungen. Demnach haben Sie sich nicht eindeutig genug ausgedrückt. Stellen Sie diese Woche die Sache klar!</p>	<p>24.10. - 22.11. Skorpion Eigentlich sollten Sie wissen, wie gesichert Ihre derzeitige Position ist. Wenn Sie jedoch unbedingt einen Beweis haben möchten, machen Sie einen kleinen Test. Das geht völlig schmerzlos.</p>	<p>23.11. - 21.12. Schütze Es kann sein, dass es diese Woche zu einer zwar unangenehmen, nicht aber schwerwiegenden Panne kommt. Dann sollten Sie Ihren Gram darüber nicht für sich behalten, sondern ihn besprechen.</p>	<p>22.12. - 20.1. Steinbock Aus der momentan komplizierten Situation kann Ihnen ein Glücksfall herausgeholfen. In den frühen Morgenstunden ergibt sich für Sie die Chance, alles zu bereinigen. Ergreifen Sie die Möglichkeit!</p>	<p>21.1. - 19.2. Wassermann Bemühen Sie sich bitte um ein baldiges und beseres Einvernehmen mit den Menschen aus Ihrer direkten Umgebung. Sie werden wahrscheinlich staunen, wie vorteilhaft sich das auswirkt!</p>	<p>20.2. - 20.3. Fische Bei einer anstehenden Auseinandersetzung unter Kollegen wäre es gut, wenn Sie deutliche Wort sprechen würden. Das ist der einzige Weg, um endlich klare Verhältnisse zu erlangen!</p>
--	--	---	--	---	---	---	---	---	--	---	---



Nebensaison gewinnt an Bedeutung

Tourismus in der Prignitz: Stabilität in 2025

PRIGNITZ. Die Reiseregion Prignitz behauptet sich im Tourismusjahr 2025 auf einem insgesamt stabilen Niveau. Nach aktuellen Zahlen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg wurden 201 291 Gäste gezählt. Das entspricht einem leichten Rückgang von 0,3 Prozent gegenüber 2024. Die Zahl der Übernachtungen lag bei 529 095 und damit 1,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb mit 2,6 Tagen konstant.

Damit bewegt sich die Prignitz weiterhin auf einem guten Niveau, auch wenn das sehr starke Vorjahresergebnis knapp nicht erreicht wurde. Die Nachfrage ist weiterhin vorhanden, reagiert jedoch sensibel auf äußere Rahmenbedingungen – geprägt von steigenden Kosten,

verhaltenem Konsumklima sowie wetter- und mobilitätsbedingten Einflüssen.

Ein positives Signal setzte insbesondere der Dezember 2025. Mit 9 925 Gästen wurde ein Plus von 1,0 Prozent gegenüber Dezember 2024 erzielt, die Übernachtungen stiegen auf 26 682 und lagen damit 4,0 Prozent über dem Vorjahresmonat. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer erhöhte sich auf 2,7 Tage. Das deutliche Wachstum im Wintermonat zeigt, dass die Prignitz auch außerhalb der klassischen Hauptsaison an Attraktivität gewinnt.

„Die Zahlen zeigen, dass die Prignitz als naturnahe und abwechslungsreiche Region im Inlandsmarkt gut angenommen wird – auch außerhalb der klassischen Hochsaison. Be-

sonders erfreulich ist das Dezember-Plus, das signalisiert, dass Urlauber die Region bewusst auch in der Nebensaison entdecken“, sagt Mike Laskewitz, Geschäftsführer der Tourismus- und Wirtschaftsförderung Prignitz. Die Entwicklung in der Reiseregion Prignitz spiegelt da-

mit die landesweite Tendenz wider. Brandenburg insgesamt erreichte 2025 rund 5,4 Millionen Gästeankünfte, ein Plus von 0,3 Prozent, während die Übernachtungen mit 14,3 Millionen leicht um 0,7 Prozent unter dem Vorjahr lagen. Der Tourismus im Land bewegt sich damit weiter-



Ein touristisches Highlight: Die Jahnschule in Wittenberges Gründerzeitviertel.
Fotos: Adobe Stock/babelberger, Adobe Stock/cromary

hin auf einem hohen Niveau. Auch die seit 1. August 2025 laufende Vollsperrung der Bahnstrecke Berlin-Hamburg im Zuge der Generalsanierung durch die Deutsche Bahn ist ein wichtiger Faktor. Für eine Nahdestination wie die Prignitz, die stark vom Tagesausflugs-, Kurzreise- und Wochenendmarkt aus den Metropolräumen lebt, ist eine unkomplizierte und direkte Erreichbarkeit ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. „Gerade bei kurzfristigen Buchungen wirkt sich die Reisezeit unmittelbar auf die Entscheidung für oder gegen ein Reiseziel aus.“, so Laskewitz weiter.

Tourismus sichert in der Prignitz Einkommen, Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung – von Gastronomie und Beherbergung über Kultur- und Freizeitangebote bis hin zum Einzelhandel. „Der Tourismus ist und bleibt für die Prignitz ein verlässlicher und stabiler Wirtschaftsfaktor. Unsere Betriebe profitieren vor allem vom inländischen Markt und vom Reiseverhalten der Deutschen. Gerade deshalb reagieren wir sensibel auf Veränderungen im Konsumklima und bei den Rahmenbedingungen wie Erreichbarkeit und Mobilität. Umso wichtiger ist es, dass wir als Region durch Qualität und Gastfreundschaft attraktiv bleiben und gleichzeitig die infrastrukturellen Voraussetzungen stimmen, denn das ist ein zentraler Standortfaktor für den ländlichen Tourismus“, so Oliver Herrmann, Vorsitzender des Tourismusverbandes Prignitz e.V. abschließend. WS

Kontakt: Mike Laskewitz, laskewitz@dieprignitz.de Tel.: 03876/30 74 19 21

WasserWerk
Technik, die deinem Garten guttut.

Automatische Bewässerungssysteme
Wir planen und realisieren maßgeschneiderte Bewässerungslösungen für private Gärten, Rasenflächen und Grünanlagen.

Mähroboter & moderne Mähetechnik
Dein Rasen wird kontinuierlich gepflegt - leise, präzise und vollautomatisch.

Maschinenverleih für Garten & Grundstück
So bleibst du flexibel und sparst hohe Anschaffungskosten.

Warum Wasserwerk?
Wir arbeiten nicht mit Standardlösungen, sondern entwickeln passgenaue Konzepte, die wirklich zu deinem Garten und deinen Bedürfnissen passen.

🏠 19322 Breese, Eichenweg 8
✉ info@wasserwerk-breese.de @wasserwerk_breese
☎ 0176 45918674 🌐 www.wasserwerk-breese.de

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf
Legereife Junghennen (br. Schw., w5) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger und Hähne.
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 17.3.		Verk. Mittw. 18.3.	
7.30 Kantow Kirche	12.00 Wutke Gemeind.	7.20 Lasikow Kirche	
7.40 Lögow Gemeind.	12.10 Vehlouw Kirche	7.25 Nackel Feuerw.	
7.50 Triefplatz Bush.	12.25 Demerthin Kirche	7.35 Segeletz Bush.	
8.00 Dessow Feuerw.	12.35 Gumtow Feuerw.	7.50 Dreetz Feuerw.	
8.10 Ganzer Feuerw.	12.45 Granzow Bush.	8.05 Köritz Kirche	
8.20 Metzelthin Bush.	12.55 Schönhag. Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.	
8.25 Gartow Gemeind.	13.05 Görke Bush.	8.25 Sieversdorf Busschleife	
8.35 Wusterhaus. ait.Netto	13.15 Vehlun Feuerw.	8.40 Neuendorf Konsum	
8.50 Bückwitz Kirche	13.30 Kunow Waage	8.50 Zernitz Kirche	
9.00 Kamppehl Feuerw.	13.40 Döllen Feuerw.	8.55 Zernitz B. Bush.	
9.15 Pläntitz Bush.	13.45 Zarentin Mitte	9.05 Lohm Bush.	
9.25 Leddin Bush.	13.50 Bärenspr. Bush.	9.15 Joachimsh. Bush.	
9.45 Kyritz Bahnhof	13.55 Dannenw. Kirche		
10.00 Holzhaus. Konsum	14.05 Kolrep Kirche		
10.10 Schönhern. Kirche	14.15 Brüsenhag. Kirche		
10.20 Stüdenitz Kirche	14.30 Bork Kirche		
10.30 Breddin Kirche	14.35 Lellichow Bush.		
10.40 Kötzlin Waage	14.40 Ganz Bush.		
10.50 Barenthin Feuerw.	14.45 Teetz Telefonz.		
11.00 Berlit Kirche	14.55 Wulkow Bush.		
11.10 Rehfeld Bush.	15.00 Sechzehnei. Bush.		
11.25 Mechow Waage	15.10 Tornow Mitte		
11.35 Santikow Kirche	15.15 Schönberg Bush.		
11.45 Rüdow Bush.	15.20 Traminitz Kirche		
11.50 Drewen Bush.	15.25 Brunn Kirche		

Nächste Tour Di. 31.3.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Plastikfreie Meere?
SCHAFFEN WIR.

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre

6 Wochen für nur 3,90 € pro Woche

Verschenken Sie mehr:

Über 5.600 Artikel, 990 Event-Tipps und 300 digitale Rätsel.

Märkische Allgemeine MAZ

Jetzt hier bestellen:
☎ 0331 28 40 377
🌐 abo.MAZ-online.de/6wochenaktion

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

92025/2

Ja, ich verschenke das 6-Wochen-Abo der MAZ!

MAZ Digital (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 3,90 € pro Woche

Ich verschenke die MAZ:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.): _____

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 Euro).

D, E: _____

IBAN: _____

Bankinstitut: _____

Nach sechs Wochen endet die Lieferung automatisch. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt der Empfängerin oder des Empfängers bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Kundeninformationen
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Bitte liefern Sie die MAZ an: Ich beschenke mich selbst

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.): _____

Die Lieferung soll beginnen am: _____ (spätestens 30.04.2026)

Widerrufsbefahrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Datum: _____ Unterschrift: _____

GESUND VON KOPF BIS FUSS

Anzeigensonderveröffentlichung

BERGE | PERLEBERG | KYRITZ
PFLEGEDIENST
Inhaber M. Lenz

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE
- INTENSIVPFLEGE
- URLAUBS- U. VERHINDERUNGSPFLEGE
- BETREUUNG/BERATUNG
- HAUSMEISTERDIENST
- WOHNUMFELD VERBESSERTENDE MASSNAHMEN

Lindenplatz 1a 19348 Berge
Tel.: 038785 / 901078
Fax: 038785/ 901096
info@pflagedienst-lenz.de

Mehr Tipps für Gesundheit im MAZ-Magazin

Auf den Wochenspiegel-Seiten „Gesund von Kopf bis Fuß“ präsentieren wir Ihnen heute Tipps für Ihre Gesundheit. Wenn Sie noch mehr zum Thema erfahren wollen, schauen Sie am besten ins Gesundheitsmagazin der Märkischen Allgemeinen. Das Magazin mit dem Titel „Gesund von Kopf bis Fuß“ liegt am heutigen Samstag der MAZ bei. Digital ist es auf maz-online.de im Angebot für Ihre Region unter „Aktuelle Beilagen“ zu finden. Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Redaktionsteam

Messerstiche unter der Haut

Gürtelrose kann sehr schmerzhaft sein – Impfung ab 60 Jahren empfohlen

BRANDENBURG. Gürtelrose ist eine weit verbreitete Krankheit, die oft unterschätzt wird. In Brandenburg erkranken nach Angaben der Barmer Krankenkasse jährlich rund 24000 Menschen an Gürtelrose.

Schätzungen zufolge macht jeder Dritte im Laufe des Lebens die Krankheit durch, teils mit schweren Langzeitfolgen. „Viele Menschen nehmen Gürtelrose zunächst nicht ernst, weil sie sie mit den harmloseren Windpocken verwechseln oder nur den Hautausschlag kennen“, erklärt Michael Überall, Präsident der Deutschen Schmerzliga und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin.

Die anfänglichen Symptome der Gürtelrose, ein gürtelförmiger, halbseitiger Ausschlag mit geröteter Haut, verbunden mit Kribbeln, Juckreiz und starken, brennenden Schmerzen, später Bläschen und Schorf, lassen an eine Hautkrankheit denken. Bei Gürtelrose handelt es sich jedoch um eine schmerzhafteste Nervenkrankung, die auch noch lange Zeit später den Alltag einschränken kann. „Die Schmerzen bei

Gürtelrose sind meist stark und sehr charakteristisch. Viele Betroffene beschreiben sie als brennend, stechend oder elektrisierend, manche empfinden sie wie Messerstiche oder ein dauerhaftes Brennen oder Kribbeln unter der Haut“, so der Schmerzexperte. Schon leichte Berührungen, etwa durch Kleidung oder einen Windhauch, können dann quälende Schmerzen oder Missempfindungen auslösen.

Gürtelrose und Windpocken hängen eng zusammen, denn die Gürtelrose ist eine Folgeerkrankung der Windpocken und wird durch dieselben Erreger ausgelöst, die Varizella-Zoster-Viren. Michael Überall erklärt: „Nachdem die Windpocken abgeheilt sind, verschwinden die Viren nicht vollständig aus dem Körper. Vielmehr ziehen sie sich in Nervenknäuten, die sogenannten Spinal- oder Hirnnervenganglien, zurück, wo sie sich vor dem Immunsystem verstecken können, und verbleiben dort in einer Art

Schlafzustand.“ Ist das Immunsystem geschwächt – etwa durch höheres Alter, eine chronische Krankheit oder Stress –, sinkt aber die Abwehrkraft des Körpers. Dann können die Viren reaktiviert werden und eine Gürtelrose auslösen. Als Spätfolge kann es zu einer sogenannten Post-Zoster-Neuralgie kommen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt inzwischen eine Immunisierung gegen Gürtelrose als Standardimpfung für alle Personen ab 60 Jahren sowie für Erwachsene ab 18 Jahren mit erhöhtem Risiko etwa aufgrund schwerer Grunderkrankungen wie Asthma bronchiale oder Diabetes mellitus. Damit wurde der Kreis der Berechtigten ausgeweitet, bei denen die gesetzlichen Krankenkassen in der Regel die

Gürtelrose zeigt sich durch einen gürtelförmigen Ausschlag mit Juckreiz und Schmerzen.

Foto: djd/GSK/photosan/stockadobecom

Kosten übernehmen. Bisher galt das für Über-60-jährige und chronisch Erkrankte ab 50 Jahren.

„Laut dem aktuellen Barmer-Arzneimittelreport nehmen jedoch rund 80 Prozent der Anspruchsberechtigten diese Möglichkeit nicht wahr“, konstatiert Michael Überall mit Bedauern.

Ulrich Nettelstroth

Egal, wie langsam du vorankommst...

...du überholst immer noch alle, die auf der Couch geblieben sind.

Kurse für mehr Bewegung und Prävention - jetzt mitmachen!

Vital-Aktiv-Prignitz GmbH & Co. KG | Lindenstraße 19, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 5999 690 | www.vital-aktiv-prignitz.de

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie



verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerzmittel Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen

im Hüftnerve bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**.

„Hilft mir sehr gut bei Ischias und damit zusammenhängenden Nervenschmerzen, die bis ins Bein ausstrahlen. Ich bin sehr zufrieden.“
(Anton K.)



Der Ischias-Nerv, der dickste und längste Nerv des Körpers, verläuft vom unteren Rücken bis zum Fuß.

ga racemosa: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuz-

beugegend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler **Iris versicolor** und **Cimicifuga racemosa** in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerzmittel sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil



Restaxil

GESUND VON KOPF BIS FUSS

Anzeigensonderveröffentlichung

Fotos: Adobe Stock/78art, Adobe Stock/BillionPhotos.com, Adobe Stock/eyetronic



„Wir brauchen ein Gesundheitssystem, das alle mitdenkt“

Geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung ist wichtig, sagt Georgia Fehler



„Die individualisierte Betrachtung von Menschen“, ist für Georgia Fehler ein Ziel.
Foto: Agentur rosengruen

BRANDENBURG/NEURUP-PIN. Herzinfarkte äußern sich bei Frauen anders als bei Männern. Medikamente wirken unterschiedlich. Und doch basierte medizinische Forschung jahrzehntelang vor allem auf Daten, erhoben von und an Männern. Georgia Fehler, Vorsitzende des Vereins G³-Arbeitsgemeinschaft für geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung e.V. und Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Hochschule Brandenburg erklärt, warum das problematisch ist – und was sich ändern muss.

Frau Fehler, warum ist geschlechtergerechte Medizin mehr als ein Nischenthema? Georgia Fehler: ...weil sie Leben retten kann. Lange Zeit wur-

de überwiegend von Männern an Männern und sogar nur an männlichen Mäusen geforscht, etwa aus Kostengründen. Die Ergebnisse wurden dann auch auf Frauen und Kinder übertragen. Frauen und Kinder sind aber keine kleinen Männer. Und es gibt neben Männern und Frauen ja auch weitere Geschlechter. Die fehlenden Daten zu den möglichen Unterschieden nennt man „Gender Data Gap“, eine geschlechterbezogene Datenlücke, die fatale Folgen haben kann. Mit der Gendermedizin wird versucht, diese Lücken zu schließen und damit auch die Versorgung zu verbessern.

Was ist Kern des Problems?

Wir wissen mittlerweile, dass sich die Geschlechter biologisch, hormonell und sozial unterscheiden und das Konsequenzen für die gesundheitliche Versorgung haben kann. Dennoch schließt sich die Datenlücke nur sehr langsam. Männern haben beispielsweise nach wie vor eine kürzere Lebenserwartung, sie werden in der medizinischen Prävention schlechter erreicht oder sind bei psychischen Erkrankungen noch unterversorgt. Das zeigt sich auch in Brandenburg an einer vergleichsweise hohen Suizidrate. Frauen hingegen leben zwar länger, dafür aber auch länger in schlechterer Gesundheit – die Wissenschaft spricht vom Gender Survival Para-

dox. Die Beschwerden von Frauen werden infolge fehlender Daten oft nicht richtig eingeordnet, was das Risiko gesundheitlicher Diskriminierung erhöht.

Die Arbeitsgemeinschaft G³ kooperiert mit der Medizinischen Hochschule Brandenburg. Warum ist das wichtig?

Die MHB hat sich zum Ziel gesetzt Fachkräfte für Brandenburg auszubilden. Für mich als Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule ist es daher ein logischer Schritt sich zu vernetzen, um die praktische Umsetzung von Chancengerechtigkeit im Gesundheitsbereich zu fördern. Geschlechteraspekte gehören ins Curriculum von Medizinstudierenden, von angehenden Psychologen und Versorgungsforschenden. Zudem beschäftigen wir uns in der Arbeitsgemeinschaft zunehmend mit KI-Projekten. Wenn künstliche Intelligenz mit einseitigen Daten gefüttert wird, verstärkt sie bestehende Lücken. Über die universitäre Forschung werden differenzierte Datensätze möglich.

Welche Rolle spielt das Thema geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung speziell in Brandenburg?

Die Versorgung in ländlichen Räumen bei Brandenburg stellt die Bürgerinnen und Bürger und auch die Fachkräfte vor allem in

Bezug auf die gesundheitliche Infrastruktur vor besondere Herausforderungen. Brandenburg hat in jungen Altersgruppen einen leichten Männer-Überhang, ab dem 65. Lebensjahr aber einen deutlichen Frauenüberschuss und Brandenburg hat auch eine vergleichsweise alte Bevölkerung. Allein das Alter bringt unterschiedliche Zielstellungen für die Gesundheitsversorgung mit, dann kommen noch die geschlechterbedingten Unterschiede dazu. Besonders die chronisch degenerativen Erkrankungen im Alter – Kreislauferkrankungen, Schmerz-erkrankungen, Demenz – werden durch geschlechterdifferenzierte Angebote besser handelbar. Gleichzeitig ist aber die Facharzt-dichte geringer, so dass Hausärzte viele Themen und Patienten abdecken müssen, das erschwert Weiterbildung zu so relativ spezifischen Themen wie Gendermedizin.

Welche Ziele haben Sie sich für die nächsten Jahre gesetzt?

Wir arbeiten daran, dass das Thema fest in gesundheitspolitischen Debatten und in der Ausbildung von Gesundheitsfachpersonen verankert wird – und dass gute Versorgung nicht vom Geldbeutel abhängt. Die Menopausen-Beratung etwa ist immer noch keine reguläre Kassenleistung. Auch daher braucht es niedrigschwellige Angebote für die Bürgerinnen

und Bürger um sich selbst gut informieren und die wichtigen Fragen stellen zu können. Wir brauchen ein Gesundheitssystem, das alle mitdenkt.

Der Verein möchte natürlich auch gerne wachsen: Wir freuen uns daher über Menschen mit Grundinteresse am Thema – aus Fachkreisen ebenso wie aus der Zivilgesellschaft – um unsere Arbeit weiter auszubauen und fortzusetzen mit Vorträgen und Informationsveranstaltungen, in der Zusammenarbeit mit Kliniken, Praxen, Apotheken, aber auch Bildungseinrichtungen und anderen Organisationen. Unser Ziel ist die individualisierte Betrachtung von Menschen im Gesundheitssystem mit all ihren Bedarfen – sodass sich alle Menschen gut aufgehoben fühlen können.

Interview: Stephanie Drees

Hofladen Quitzow

PFLANZKARTOFFELVERKAUF
Seit März im Angebot:

Glorietta & Paroli-früh
Adretta & Karlena mehligkochend,
Laura vorw. festkochend,
Belana festkochend

Speisekartoffeln aus eigenem Anbau

Quitzwener Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst
Jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas!

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Am Kartoffellagerhaus Quitzow
Agrargenossenschaft Quitzow eG

Buchholzer Chaussee 16 · 19348 Quitzow

Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr



Wir machen Ihnen das Leben leichter! Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

SANITÄTSHAUS NORDlicht GmbH

Fachhandel für Medizin- & Rehathechnik



Jetzt NEU: Orthopädische Einlagen

16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395 / 754970 · Fax: 03395 / 7549777
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876 / 612743 · Fax: 03876 / 3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

Weiland Orthopädie Sanitätsfachhandel

Reha-Versorgung Sanitätsfachhandel

Ihre Mobilität ist unser Auftrag

Vermessung für die maßgeschneiderte Kompressionsstrumpfvorsorgung Orthopädie Schuhtechnik

Perleberger Str. 139 · 19322 Wittenberge · Tel. 03877-566921
www.weiland-orthopaedie.de

Betreuungsdienst Team Hilde

Wir sind für Sie da

Unsere Leistungen

- ✓ Unterstützung im Haushalt
- ✓ Spaziergänge & Gespräche
- ✓ Begleitung zum Arzt & Terminen
- ✓ Einkauf & Erledigungen
- ✓ Entlastung für Angehörige
- ✓ Hilfe im Garten

Leistungen können mit der Pflegekasse abgerechnet werden.
0160/4955963 ☎ 03876/6188997
Weil es manchmal jemanden braucht, der einfach da ist.
Ob Perleberg, Wittenberge oder die kleinen Orte dazwischen – wir sind in der gesamten Prignitz für Sie da.

EDEKA Putlitz, Perleberg und Wittenberge

Wir ♥ Lebensmittel

Genieße die Frische AUS DER PRIGNITZ

Hier bekommst Du das größte Regional-Sortiment!

Danksagung

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Klaus Bartel
† 15.02.2026

Besonders danken wir Herrn Matthias Paul, dem Blumenhaus Schmidt und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie

Hannelore Bartel und Kinder

Blankenberg, im März 2026



Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unseren lieben Entschlafenen

Alfred Notacker

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem AZURIT Seniorenzentrum für die jahrelange Pflege, der Rednerin Frau Krämer, Ina's, Blumenoase, Bluhm's Hotel und dem Bestattungsinstitut Kyrizt Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Notacker

Kyrizt, im Februar 2026

Danksagung

*Sehnsucht ist Heimweh...
Nicht nach einem bestimmten Ort,
sondern nach einem ganz besonderen Menschen.*

Bernd Westphal

* 12.02.1964 † 01.02.2026

Von Herzen bedankt sich
Familie Westphal

bei allen, die uns auf seinem letzten Weg begleitet haben, für die einfühlsamen Worte, die zahlreiche Anteilnahme, Geldzuwendungen, stille Nähe und Verbundenheit. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyrizt Am Bahnhof GmbH, Bloom's, Herrn Pfarrer Czubatynski sowie der Gaststätte „Zwei Linden“ in Kötzlin.

Klosterhof, im Februar 2026

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall dort, wo wir sind.*



Franz Parthe

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Schwester Dörte Nowak mit ihrem Team für die jahrelange fürsorgliche Begleitung.

Zudem danken wir dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Richter, der Floristin Ina Schulz und dem Blumenladen Dunkelmann.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Pathe

Dahlhausen, im Januar 2026

*Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
hab' Dank und schlaf in stiller Ruh.*

*Nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit
verstarb mein lieber Mann, lieber Vater, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel*

Udo Musik

* 7. Januar 1960 † 4. März 2026

In stiller Trauer

**Deine Roswitha
Deine Tochter Sabrina und Timo mit Michelle
Dein Sohn Enrico und Sandra mit Hannah und Matheo
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Verwandten**

Die Seebestattung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Wittstock/Dosse, im März 2026



Danke

Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti

Johanna Wolf

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenheim „Haus Fontane“ für die liebevolle Betreuung, der Hausärztin Frau Bankowska, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen „Flower & Design“, der Gaststätte Rosenplan und Herrn Schott für die zu Herzen gehenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
Edelgard, Roswitha und Frank mit Familien
Wittstock/Dosse, im Februar 2026



Wir verabschieden uns von

Ursula Häusler

* 03.02.1944
† 20.02.2026

Schön, dass du Teil unseres Lebens warst.

In stiller Trauer
Familie Häusler

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27. März um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Kyrizt statt.

Statt Blumen bitten wir um Geldspenden für das Hospiz in Neuruppin.



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm die Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ursula Dannemann

geb. Gericke

* 04.04.1940 † 08.03.2026

In stiller Trauer
**Dein Sohn Hasso mit Britta
Dein Enkelsohn Henrik mit Stefanie
Deine lieben Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. März 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Demerthin statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort, du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen. Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen.

Mario Kolterjahn

* 12.02.1964 † 01.03.2026

Viel zu früh und völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen

**Dein Sohn Tobias und Eugenia mit David und Bennet
Deine Schwester Kerstin und Edgar
Deine Nichte Sara mit Robert, Sophia und Balian, Dein Neffe Marcus
sowie alle, die dich gern haben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 17. März 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Metzelthin statt.



*Hast nie geklagt, hast stets geschafft, gar manchmal über deine Kraft.
Du warst so einfach und bescheiden, dein ganzes Leben war nur Pflicht.
Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.
Allen hast du gern gegeben, immer helfen war dein Streben,
nun ruhe sanft und schlaf in Frieden.*

Voller Trauer und schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit für all die Liebe und Fürsorge, die er uns geschenkt hat, nehmen wir Abschied von unserem herzenguten Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



Lothar Schmock

* 8.1.1941 † 5.3.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**Heidrun mit Holger
Anne, Steffen mit Sophie & Till
sowie alle Anverwandten**

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am Samstag, dem 21. März 2026, um 10 Uhr von der Kirche in Blumenthal aus.

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Manfred Zosel

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt den Bestattungen Raue, der Trauerrednerin Frau Leberti und dem Blumenhaus Schmidt.

Im Namen der Hinterbliebenen
Gudrun und Yvonne mit Familie

Dreetz, im März 2026

*Es tut so weh, wenn sich zwei Mutteraugen schließen,
zwei Hände ruhen, die einst so viel geschafft.
Du wärst so gerne noch geblieben,
doch hattest du nicht mehr die Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Erika Nordhauß

31.01.1943 – 01.03.2026

In Liebe
**Ramona und Ralf
Falk und Martina
Silke und Mustafa
Deine Enkelkinder
Julia und Thomas
Sophie und Jonny**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27. März 2026, um 14.00 Uhr in Radensleben statt. Anstelle von großen Blumengebinden bitten wir um eine Spende für das Hospiz Haus Wegwarte.



TROST SPENDEN?...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Gern beraten wir Sie hierzu persönlich:

0331 / 28 40 404

*Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
eine Zeit der Trauer und
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Arno Michalski

* 07.07.1940 † 02.03.2026

In stiller Trauer
**Deine Marianne
Manuela und Heimo
Karena und Bodo
Anne-Kathrin und Oliver
Martin und Steffi
Rebecca
Max und Anna
Moritz und Marie
Maja, Elias Luca, Clara Luise, Ella Melina
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Dannenwalde, im März 2026



Danksagung

Liebe und Erinnerungen sind das, was bleibt.

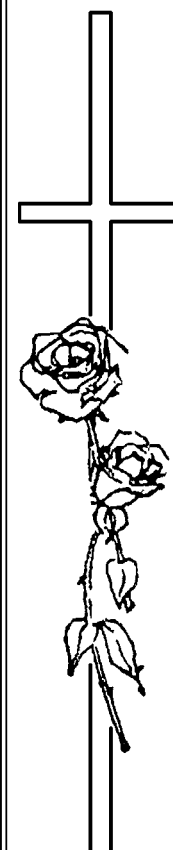
Von Herzen danken wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Helga Nickel

* 4. April 1936 † 9. Februar 2026

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenheim „Haus Fontane“, Herrn Axel Kerstan für die jahrelange physiotherapeutische Betreuung, dem Bestattungshaus Brüsehäfer, dem Trauerredner Herrn Wolfgang Schott für die tröstenden Worte zum Abschied, dem Blumenladen Dunkelmann und der Gaststätte „Markt 11“ für die liebevolle Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Hinterbliebenen
Die Kinder mit Familien



Herzlichen Dank

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sagen, die uns bei der Trauerfeier von meines lieben Ehemannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

Hermann Tesch

begleitet und getröstet haben, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Hausärztin Anke Vetter, der Tagespflege Pustebume, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die würdevolle Begleitung, dem Blumenladen „Flowers & Design“, der Gaststätte „Erbhof“ in Heiligengrabe für die wundervolle Kaffeetafel sowie dem Trauerredner Herrn Mathias Paul für die einfühlsamen Worte zum Abschied.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Christa Tesch

Heiligengrabe, im Februar 2026

Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen halten wir
Dich für immer fest.

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stille Umarmung, warmen Händedruck, durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde, sagen wir von Herzen Dank.

Eckhart „Ecki“ Köhn

Besonders danken wir der Rednerin Frau Leberti, Frau Dr. Möller und Team, Rabas Pflegeeam, Bloom's, Bluhm's Hotel und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In tiefem Schmerz,
im Namen aller Angehörigen
Wanda Köhn

Schönermark, im Februar 2026

Unendlich traurig, liebevoll und dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften, in unseren Herzen eingeschlossen, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, meinem Bruder, unserem Schwager und Onkel

Bernd Wagner
* 11.10.1950 † 05.03.2026

In stillem Gedenken
**Sylvia Wagner, geb. Tober
Sven Wagner und Marion
Diana Pöhl, geb. Wagner und Thomas
mit Annika und Armin**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 28. März 2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Zernitz statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Martin Beckmann
* 28.11.1931 † 04.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Seine Ehefrau Gisela
sowie die Kinder Karin, Rainer,
Martina und Alexander**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. März 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

NACHRUF
Wir verabschieden uns von

Martin Beckmann

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Martin Beckmann, der kürzlich von uns gegangen ist.

In der Zusammenarbeit mit der Stadt Kyritz kennen wir ihn als zuverlässigen Partner. Martin Beckmann war ein engagierter und sachkundiger Einwohner im Bauausschuss unserer Stadt. Mit viel Herzblut und Fachwissen setzte er sich ehrenamtlich dafür ein, die vom Verfall bedrohten Häuser zu erhalten und so das kulturelle Erbe unserer Heimat zu bewahren.

Wir danken Martin Beckmann für sein großes Engagement und werden ihn als verlässlichen und warmherzigen Menschen in liebevoller Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt in diesen Stunden seiner gesamten Familie.

Nora Görke
Bürgermeisterin
der Stadt Kyritz

Holger Kippenhahn
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Kyritz, im März 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Freimut Gebauer
* 14.02.1943 † 16.12.2025

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, der Rednerin Frau Richter für die einfühlsamen Worte und Familie Ziegler für die liebevoll angerichtete Kaffeetafel.

In tiefer Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Die Söhne Karsten und Andreas

Barenthin, im Februar 2026

Danksagung

Bewegt von der großen Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, Karten, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, unserer herzenguten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Lilli Lau

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten von Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Pfarrer Schirge für die tröstenden Worte, den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung, dem Blumenhaus Römer, der Kantorin Frau Müller, der Arztpraxis von Frau Dr. med. Knie für die jahrelange medizinische Betreuung, dem Team der Sozialstation der Volkssolidarität Wittstock für die liebevolle Pflege, der Palliativpflege PiA24 für die fürsorgliche Begleitung und dem Gasthaus Göske für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Hinterbliebenen
Manfred Lau und Kinder

Wittstock, im Februar 2026

Ein Blatt fällt - und doch bleibt der Baum.
Ein Leben geht - und doch bleibt die Erinnerung.

Constantin „Conni“ Golea
* 02.06.1936 † 03.03.2026

Wir nehmen Abschied
Deine Kinder mit Familien

Kyritz, im März 2026

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken. Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Waltraud Möncke geb. Fröse

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Mutter und Großmutter im Leben, in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, sie auf ihren letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Bothe für die tröstenden Worte, Frau Müller für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier, dem Novel Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel und den Bestattungen Raue für die Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Im Namen aller Angehörigen
Deine Töchter Martina und Claudia

Wusterhausen/Dosse, im März 2026

Was man tief in seinem Herzen trägt,
kann man nicht durch den Tod verlieren

Gerda Machatzki
geb. Letat
* 26.06.1929 † 05.02.2026

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme durch herzliche Worte, Blumen, Zuwendungen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir der Rednerin Frau Adam, Nadine und Kati sowie dem Team von Curata, Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Es ist nie der richtige Moment – auch nicht mit 99 Jahren!

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Oma und Uroma

Hildegard Vöcker
* 27. Juni 1926
† 26. Januar 2026

Die Kinder, Enkelkinder und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. März 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Perleberg statt.

BESTATTER

In schweren Stunden -
Ihr hilfreicher Partner.

Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 03 39 71/5 25 20

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

Naturstein Kühne

Holzhausener Str. 29 • 16866 Kyritz
Tel.: 03 39 71 / 7 10 01 • Funk: 0 171 / 6 723 446

Individuelle Grabgestaltung
Gern beraten wir Sie zu pflegeleichten Urnengrabstellen.

Mein Nachbar ist gestern verstorben. Was tun?
Kondolenztipps für die Praxis – wir helfen gerne.

RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

VERANSTALTUNGEN



WITTSTOCKER BLÄSERFRÜHLING

SONNTAG, 22.03.2026
STADTHALLE WITTSTOCK
EINLASS 13:30
14:30 - 16:30

Jagdgenossenschaft Bälów, der Vorstand lädt alle Mitglieder am Sonntag 22.03.26 um 10 Uhr zur Vollversammlung in die FFW in Bälów ein

IMMOBILIENVERKAUF

LÄNDLICHE IMMOBILIEN

Verk. Ackerland, ca. 2 ha. ☎ 0152-34793149

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

NUTZFAHRZEUGE

Traktor David Brown 30D, 35 PS, BJ'56, mit Pap. & UNIMOG 411 Cabrio BJ'57, TÜV 8/26 ☎01749292133

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Demokratie braucht RÜCKENWIND.



STELLENANGEBOTE

Werden Sie ein Teil der Gasitech GmbH!

Wir sind ein etabliertes und wachstumsorientiertes Familienunternehmen im brandenburgischen Walsleben. Seit 1995 setzt die Gasitech GmbH Gasflaschen aller Art industriell instand.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Inhouse ERP Systembetreuer (m/w/d)

Was erwartet Sie?

- Sie verantworten zukünftige Optimierungen, Konfigurationen und Updateprojekte unseres unternehmensinternen ERP-Systems in Kooperation mit unserem externen Systempartner
- Sie betreuen permanent das Warenwirtschaftssystem und die EDV-Struktur, inklusive Verwaltung der Rechte, Einrichtung und Optimierung
- Erstellung von Dokumentationen, Überwachung der Systemstabilität, Realisieren von Userschulungen

Was sollten Sie mitbringen?

- Sie verfügen über 3-5 Jahre Berufserfahrung in der Systembetreuung, sicherer Umgang mit SQL und Datenbanken ist wünschenswert
- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene EDV-Ausbildung, optional auch ein Studium in Wirtschaftsinformatik oder vergleichbar
- Sie haben gute Deutschkenntnisse für die Kommunikation mit Kolleg:innen innerhalb der IT-Teams
- Sie sind eine motivierte, analytische und kompetente Persönlichkeit und arbeiten selbständig, problemlösungsorientiert und zuverlässig

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gasitech Industrie-Gas-Handelsgesellschaft mbH
Am Heideberg 1 A · 16818 Walsleben
E-Mail: christina.hagen@gasitech.de
www.gasitech.de

SANITÄTSHAUS NORDLICHT

Fachhandel für Medizin- & Rehathechnik GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

- Mitarbeiter im Außendienst (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Werkstattmitarbeiter (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Wir wünschen uns:

- ein freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit PC-Anwendungen
- Leistungs- und Lernbereitschaft sowie selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Zukunftsperspektiven
- ein modernes Arbeitsumfeld
- ein angenehmes Arbeitsklima

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen.

Sanitätshaus Nordlicht GmbH
16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395/754970 · Fax: 03395/754977
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876/612743 · Fax: 03876/3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de






EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt für die Klassen 7 bis 12.

- 3 Monate Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- Unterrichtsmaterialien inklusive Arbeitsbögen
- Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- flexibler Start: immer zum Monatsbeginn möglich

3 Monate Digitalzugang und Unterrichtsmaterialien

Hier anmelden: abo.maz-online.de/schule




Märkische Allgemeine MAZ

Holland

Amsterdam - Grachtenfahrt - Keukenhof - Käse & „Klompjes“

Blumenpracht, Käse & Grachten

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!



Der Keukenhof Lisse, der „Blumenladen der Welt“ zieht mit einzigartiger Farbenpracht die Besucher in seinen Bann. Amsterdam lädt Sie ein, in die gelassene Atmosphäre des niederländischen Lebens einzutauchen.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 3 bzw. 4 Ü/F im Hotel „Ruimzicht“ in Zeddam oder Veluwe Hotel „Stakenberg“ in Elspeet / 3 bzw. 4x Abendessen (3-Gang-Menü oder Büfett)

Eingeschlossene Highlights
Grachtenfahrt in Amsterdam / Keukenhof in Lisse mit Eintritt / Führung Käsebauernhof / Holzschuhfabrik, inkl. Eintritt / Kurtaxe für Zeddam bzw. Elspeet
4-Tage-Busreise im Hotel Ruimzicht: Rundgang Zeddam mit örtlicher Reiseleitung
5-Tage-Busreise im Hotel Ruimzicht: Rundgang Zeddam mit örtlicher Reiseleitung
Folkloreaabend mit Holzschuhtanz / Stadtführung Amsterdam bei beiden Hotels

Reisetermine (4+5 Tage)
31.03.2026 – 03.04.2026 | 03.04.2026 – 07.04.2026 Ostern | 07.04.2026 – 10.04.2026
21.04.2026 – 24.04.2026 | 24.04.2026 – 28.04.2026 | 28.04.2026 – 01.05.2026

Preise pro Person in Euro **Wunschleistung pro Person in Euro**
im Doppelzimmer: ab 619,- - Einzelzimmer Hotel Stakenberg: 4/5 + 228,-/295,-

Kein Einzelzimmerzuschlag im Hotel Ruimzicht!

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Elbphilharmonie

Stadtrundfahrt Hamburg - Konzert der „Symphoniker Hamburg“

Das besondere Konzert Erlebnis!

MAZ LESERREISEN
GILT ALS ANTI-KOMPETENT BEGLEITET, BESONNEN ERLEBT, GEPRÜFT



Wer kennt sie nicht? - Die Elbphilharmonie in Hamburg. Es ist das Konzerthaus der Superlative und das imposanteste Wahrzeichen der Stadt. Die Elbphilharmonie bietet neben ihrer beeindruckenden Erscheinung auch eine einzigartige Akustik, die Sie live erleben können!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 2 Übernachtungen/Frühstücksbüfett je nach gebuchtem Hotel / 1x Abendessen am Anreisetag / Zugang zur Plaza der Elbphilharmonie

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Hamburg / Eintrittskarte für das Konzert / Am 16. Mai spielt um 11 Uhr die „Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach“ u.a. Maurice Ravels „Bolero“ sowie Emmanuel Chabriers „España“. Neben dem Heldentenor Andreas Schager wird seine Ehefrau, die Violinistin Lidia Baich, ein Solo-Werk präsentieren / PK 5 / City Tax Hamburg

Reisetermin (3 Tage)
15.05.2026 – 17.05.2026 im Hotel Crowne Plaza

Preise pro Person in Euro **Wunschleistung pro Person in Euro**
im Doppelzimmer: 659,- - Einzelzimmer: + 149,-
Verschiedene Platzkategorien zubuchbar!



Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin, HRB 1333 / Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

- Zimmermann (m/w/d)
- Trockenbauer (m/w/d)
- Fliesenleger (m/w/d)
- Betonbauer/Einschaler (m/w/d)
- Baumaschinenführer (m/w/d)

Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung, Führerschein Klasse B, Berufserfahrung

- Wir bieten:**
- übertarifliche Bezahlung
 - betriebliche Altersvorsorge

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
R. + W. Schiewe Bau GmbH
Perleberger Straße 34, 16909 Wittstock
E-Mail: info@schiewebau.de
gern auch telefonisch: 03394 4711-6
Mo.-Fr. von 7-16 Uhr erreichbar



Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.07.2026 einen

Hausmeister
(M/W/D)

WIR BIETEN:

- ✓ leistungsgerechte Bezahlung
- ✓ sicheren Arbeitsplatz
- ✓ kleines Team
- ✓ Weiterbildungen

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Jetzt bewerben

www.wbg-pritzwalk.de

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Deutsche CORA Neu in Perleberg - Schlank, große OW 0157-52687866 www.ladies.de

Perleberg, Eva (40), sexy Blondine, top Service, Tel. 0152-36343362, ladies.de, rotlicht.de

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

54, 1,90 m, sportlich, naturverbunden, NR, mit klarem Kopf, Humor & Herz, suche ich eine Frau, die Nähe zulassen u. gemeinsam etwas echtes aufbauen möchte. Ich schätze Bewegung, gute Gespräche u. Verlässlichkeit. Kinder sind willkommen u. kein Hindernis. Vielleicht beginnt unsere Geschichte mit deiner Zusage. ☎ 0152-09442221

Mann, 46J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

DISKRETE TREFFS

Mann, Anfang 50, gepflegt, sucht "Frau" für spontane erotische Stunden u. Treffs. Raum PR/OPR. Antwort per Tel./SMS/WhatsApp an 0173/6004673

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 € / m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

GLÜCKWÜNSCHE

50 Jahre – ein Team.

Wir sind überwältigt von der Liebe und den Aufmerksamkeiten, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit von unseren Kindern, Verwandten, Freunden, Bekannten und Wegbegleitern entgegengebracht wurden. Es ist schön zu wissen, dass so viele Menschen an uns denken.

Jürgen & Cordula Redder

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN ANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe alte und neue Markenarmbanduhren. Rolex, AP, Cartier und weitere. Auch defekt! ☎ 0152/57803822

MÖBEL / HAUSRAT

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
Gebt Omas Sachen ein neues Zuhause. am 28.3. 2026 könnt Ihr stöbern. Wo: In Kyritz, Hamburger Straße 3 (Ehemaliges Briefmarkenhaus) Wann: Von 10.00 bis 16.00 Uhr Wir freuen uns auf Euch.

HOBBY UND FREIZEIT

Zwei gut erhaltene E - Bike 28 u. 26 Zoll mit je 2 Akkus, Preis VB. ☎ 0162/8007669



Für Ihn

Für die Liebe ist es nie zu spät! Witwe, Anfang 70, 160 cm, freundlich, schick, hübsch, attraktiv und normal geblieben, mit Herzenswärme und Verstand. Sie sucht einen Partner, um mit ihm noch mal richtig glücklich zu sein. Gemeinsame Spaziergänge in der Natur oder mal ein kleiner Ausflug, z. B. mal wieder ins Kino, das wäre schön. Sind Sie an einem vorerst freundschaftlichen Kennenlernen interessiert, dann melden Sie sich über diesen Weg. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich heiße Claudia, bin schlank, habe braunes langes Haar, 45 Jahre, habe keine Kinder und bin ganz allein. Gern würde ich mich in den Armen eines lieben und verständnisvollen Mannes bis 55 Jahre geborgen fühlen. Nicht Reichtum ist mein Ziel, sondern Vertrauen, Zuneigung und Liebe. Meine Interessen sind vielseitig, besonders mag ich Rad fahren, laufen, schwimmen, tanzen und ich verreise gern ans Meer oder in die Berge. Wollen wir unser Glück miteinander versuchen? Dann melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Liebe, Leben, Familienglück! Beatrix, 48 J., möchte auf nichts mehr verzichten! Gewissenhaft und ausdauernd, ist sie eine beliebte Frau, die für ihr positives Wesen und ihre fachliche Kompetenz allseits geschätzt wird. Obwohl sie mit ihrer Arbeit glücklich und zufrieden ist, wird ihr Privatleben immer an erster Stelle stehen – dazu gehört für diese liebevolle Frau auch eine erfüllte Beziehung mit einem zuverlässigen Partner, sportlich und jugendlich, der sich genau wie sie danach sehnt, eine Familie zu sein. Mit IHM möchte sie zusammenwachsen & für immer glücklich sein! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Äußerlich wunderbar! Arbeit, Auto, Figur – alles top. Wie es innen aussieht, weiß keiner. Sind Sie auch so einsam? **Kati, 43 Jahre,** sehnt sich nach dem liebevollen, zuverlässigen Mann fürs Leben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Christa, 73/163, Witwe, habe bis zur Rente in der Medizin gearbeitet, bin eine hübsche, bescheidene Frau mit strahlenden Augen, herzlichem Lächeln, aktiv und gesund. Ich bin ganz alleine, nicht ortgebunden und möchte wieder einen lieben Mann verwöhnen. Ich habe Humor, koche und backe gern und würde bei Zuneigung gerne zusammenziehen und Sie jeden Tag glücklich machen. Wann darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Eine 2. Chance für mich? Jana, Anfang 60, schlank, hübsche Krankenschwester, leider viel zu früh verwitwet, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, habe halbblonde Haare, bin vollbusig und berufstätig. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in meinem Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

An einen älteren Herrn! Ehemalige Krankenschwester, Angela, 68 J., Witwe, bin keine Frau von großen Worten, sondern einfach u. bescheiden, eine gute Hausfrau, mit sanften Augen, vollschlanker Figur und freue mich auf alles was zusammen Spaß macht. Ich habe einen eig. Pkw und eine schöne Wohnung, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Ich bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim, auch gehören Theater- u. Opernsuche nicht zu meinen Hobbys, ich mag Schlager u. Volksmusik, lesen u. die Natur. Wenn Sie denken, ich wäre die Richtige, melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zierliche Ingrid, 64/163/63, im Vorruhestand, bin nicht anspruchsvoll, dafür sehr hübsch und zärtlich, lege viel Wert auf ein schönes, gemütliches Zuhause, eine gute Küche, bin alleinlebend und oft sehr einsam. Ich sehne mich nach einem lieben, guten Mann, gern ein einfacher Arbeiter oder Handwerker, für eine harmonische Zukunft. Bitte melden Sie sich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bezaubernde, sehr hübsche Notarangestellte, Ende 30, Rassefrau mit top Figur, mit brünetten Haaren, verträumten großen Augen, möchte nicht länger allein sein! Sie sucht e. mutigen Mann, der keine Angst vor einer schönen Frau hat. Sie ist sanft, anschniegts., zärtl., kuschelig und wünscht sich e. normalen Mann, der mit ihr auch mal träumen kann für eine neue verlässliche Liebe. Trau Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Christa, 82 Jahre, verwitwet, bin eine hübsche, liebevolle, ehemalige Ärztin und trotzdem eine fleißige Hausfrau, habe eine schlank Figur mit schöner Oberweite. Ich koche gern und gut, verwöhne gern und fahre Auto. Ein ebenso einsamer Witwer, bis ca. 85 Jahre, wäre genau der Richtige für mich. Ich erwarte Ihren geschätzten Anruf. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Daniela, 54/167/55, bildhübsche gelemte Krankenschwester, verwitwet seit 1 1/2 Jahren. Ich habe eine gute Witwenrente und ich kann gut mit Geld umgehen, bin nicht ortgebunden und würde auch mein EFH verkaufen. Ich bin trotz meines guten Aussehens und schöner Figur, meines warmherzigen und treuen Wesens eine einsame Frau, die sich nach Zuneigung sehnt. Meine beiden Kinder haben schon eigene Familien und wohnen weit entfernt. Ich suche einen Mann mit Humor und geregeltem Einkommen, mit dem ich das letzte Drittel des Lebens verbringen möchte. Ich glaube, ich bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, habe keine Lust mehr, alleine zu sein. Über einen Anruf würde ich mich sehr freuen, aber nur, wenn Du ernsthafte Absichten hast. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Monika, Anfang 80, eine lebensfrohe, adrette Witwe mit wunderschön geformter, weiblicher Figur, gepflegt und hilfsbereit. Bin ein sehr fröhlicher Mensch, habe als Krankenschwester gearbeitet, besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Welcher liebe, nette Mann möchte von mir umsorgt und verwöhnt werden? Ich vermisse auch Zärtlichkeiten, mal wieder in den Arm genommen und gestreichelt zu werden. Ich fahre gern mit dem Auto in die Natur, verreise aber nicht so gern, liebe alte Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Da ich nicht ortgebunden bin, könnte ich auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Bitte melden Sie sich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bezaubernde Witwe Heike, 59 Jahre, hübsch, das liebste Lächeln der Welt, voller Wärme, möchte wieder einen Mann glücklich machen! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Husten, Schnupfen, Einsamkeit, heilt man mit Liebe und Zärtlichkeit! Clemens, 39/178, attraktiv, mit braunen Augen, humorv., zuverlässig, einfühlsam, treu, mit festem Job, Auto & noch genügend Träumen und Ideen, sucht nette Sie, für e. ganz tolle gemeinsamen Zukunft. Lange genug gewartet! Rufe an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zu alt zum Leben, Lachen, Träumen? Gestatten, mein Name ist Joachim, 69/180, viel zu früh verwitwet, ein junggebliebener, sehr gepflegter Gentleman der alten Schule. Möchte bei Ausflügen und Reisen nicht mehr der „Hahn“ im Korb sein, sondern mit einer warmherzigen Frau dieses gemeinsam erleben. Er lebt in geordneten Verhältnissen, ist finanziell gut gestellt, hat den Verlust seiner lieben Frau nun endlich überwunden, ist eine Frohnatur, ein angenehmer Gesprächspartner und feinfühligler Mann. Er möchte dem Sinn des Lebens wieder einen schönen Klang geben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Marco, Anfang 40, Industriemeister, bin ein aufgeschlossener, humorvoller Mann, gutaussehend, mit dunklem Haar, finanziell versorgt, unternehmungslustig und reiselustig und suche hierdurch eine nette Frau mit Herz und Gefühl. Wie schön könnte das Leben sein. Du musst Dich nur noch melden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hallo Du!!! Möchtest Du die Zukunft mit mir gemeinsam erleben und die Singlezeit beenden? Attraktiver Polizeibeamter, 46/178, immer gut gelaunt, humorvoll, intelligent, im Leben stehend und für alles offen, sucht Dich – eine nette Frau im passenden Alter und wenn möglich aus der Region. Melde Dich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Die Besten sind schon weg? Irrtum! Hier ist einer! Leitender Manager und Wirtschaftsprüfer, 51/182 ein attraktiver Mann, arbeitet viel, geht gern ins Kino, mag Kurztrips, ihm fällt immer etwas ein. Welche Frau meldet sich? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Junger Witwer (toller Typ mit eigener Baufirma), Mitte 50/185, möchte mit Dir Pferde stehen, Tränen lachen, Feste feiern, Kerzen anzünden, Reisen. Magst Du Ehrlichkeit, Romantik, Kochquelle, auch mal Faulenzen, dann bist Du die Frau, die ich auf Händen tragen möchte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Norbert, 59 Jahre, ist als Elektromeister selbstständig, schon seit 2 J. allein. Gutaussehend, männlich, vermögend, sportlich, schlanker Mann, der vielseitig interessiert ist. Er tanzt sehr gerne, geht wandern und ist gerne an der See. Sie sollte mit beiden Beinen im Leben stehen und natürlich, gepflegt, berufstätig, vielseitig interessiert, lebensbejahend und positiv denkend sein. Bist Du diese Frau, die jetzt diese Anzeige liest und die sich eigentlich nie auf so eine Anzeige melden wollte, dann traue Dich und rufe an, aber nur, wenn Du wirklich ernsthafte Absichten hast. Er würde sich riesig freuen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Glück findet den Weg nicht immer allein und deshalb sollten wir ein wenig nachhelfen. Ronald, 71/178, NR, vom Schicksal bestraft, habe meine Frau gepflegt, bis sie eingeschlafen ist und möchte nun meine angemessene Trauerzeit beenden, auch wenn es innerlich noch schmerzt. Nur so kann es nicht weitergehen. Bin ein herzenguter, anpassungs., tausch und alles, was zu zweit einmal. Handwerksmeister, mit gepflegten Manieren, charmant sein. Nur Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Gemeinsam - Freude am Leben und Sinn für Schönes haben, genießen und aktiv sein, einander vertrauen und verstehen. Reisen, alles viel schöner. Eine Frau, gem auch älter, zu verwöhnen, mit ihr zu lachen, gemeinsam verreisen o. nur einfach miteinander zu reden, das ist mein Wunsch, dabei sollte jeder seine Wohnung behalten. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist eine Freundschaft sehr gut. Gern hole ich Sie zu einem Ausflug mit meinem Auto ab. Haben Sie Mut und rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sehr sympathischer Dipl. Ing & Fachschullehrer im Ruhestand, 78 Jahre, Witwer, NR. Ich habe meine Frau verloren, werde auch eine gemeinsame Zeit nicht vergessen und bin dankbar, dass wir die goldene Hochzeit erlebt haben. Nach so vielen Jahren gemeinsam fühle ich mich nun völlig allein. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, denn es muss weitergehen. Möchte auf diesem Wege eine nette Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennen lernen. Für mich kochen und putzen müssen Sie nicht, ich bin sehr selbstständig und kann für mich alleine sorgen aber ich bin sehr einsam. Bin kein Opatyp und noch rüstig und aktiv, liebe die Natur und Tiere, fahre Auto, Mechaniker, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spanziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, vielleicht mit ähnlichem Schicksal. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich auf ein Kennenlernen. Rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin viel zu früh verwitwet, 63/177/84 und arbeite als KFZ Mechaniker, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spanziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, vielleicht mit ähnlichem Schicksal. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich auf ein Kennenlernen. Rufen Sie an über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

mazubi.de – dein Azubi-Platz-Finder!

Ausbildung starten – so einfach geht's!

mazubi.de

Große Malaktion für Kinder zum Osterfest

Das erste Ausmalbild des traditionellen Ostermalens im Wochenspiegel

Seht ihr, liebe Kinder, das kleine Küken inmitten der vielen Ostereier auf dem Ausmalbild? Das Küken ist ein sehr guter Freund vom Osterhasen. Es unterstützt den Osterhasen beim Bemalen der Ostereier. Aber wie ihr seht, warten da noch einige Ostereier auf ihre Farben. Könnt ihr da helfen? Schließlich ist nicht mehr allzu viel Zeit bis zum Osterfest. Und richtige Ostereier müssen einfach richtig bunt sein.

Fotos: Adobe Stock/Dada Lin, Adobe Stock/Shahina, Adobe Stock/Thaut Images, Adobe Stock/Ermolaev Alexandr

Schnappt euch am besten eure Malpinsel und Buntstifte und legt los! Gebt den Ostereiern und auch dem Küken so viel Farbe wie ihr wollt. Das Beste an unserem Ostermalen ist: Wer sich große Mühe beim Malen gibt, kann mit etwas Glück einen der schönen Preise gewinnen. Damit möchten wir euch eine kleine Freude zum Osterfest machen. In den nächsten beiden Wochen findet ihr zwei weitere Ausmalbilder.

Wie ihr mitmachen könnt? Ganz einfach: Schneidet die von euch gestaltete Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an:

Wochenspiegel
z. Hd. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Ihr könnt euer Bild auch fotografieren und per E-Mail schicken lassen an:

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de
oder an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de.

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. **Einsendeschluss für alle Motive ist der 30. März 2026.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Zu gewinnen gibt es:

► Zweimal zwei Eintrittskarten für das **Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum** in Berlin. Dazu gibt es auch einige kleine Überraschungen.

► Drei Familientickets für den **Film-park Babelsberg** in Potsdam. Damit haben jeweils zwei Erwachsene

und bis zu drei Kinder oder aber ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern Eintritt.

► Zwei **Überraschungspäckchen** mit jeweils zwei Büchern.



Sanfte Exoten beweiden das Luch

René Harsch aus Lohm hofft, mit seinen beiden Kamelen den Naturschutz voranzubringen

LOHM. René Harsch hält in Lohm (Amt Neustadt) seit Kurzem Kamele. Die Trampeltiere Nala und Khan sollen dazu beitragen, Luchwiesen, Trockenrasen und Heide zu bewahren. Wie kommen die Tiere im brandenburgischen Klima zurecht?

Wer hätte geahnt, dass Kamele – genauer: Trampeltiere – so plüschig sind! Neugierig beschnuppern Nala und Khan am Lohmer Ortsrand Besucher und lassen sich Streicheleinheiten nur zu gern gefallen. Die beiden sind seit Dezember die neuesten vierbeinigen Bewohner des Dorfes im Amt Neustadt.

Ihr Gastgeber ist René Harsch. Der 44-Jährige betritt gemeinsam mit seinen Schützlingen Neuland in der Region. Denn ihre Aufgabe soll der Naturschutz sein.

Seit rund acht Jahren widmet sich Harsch im Auftrag von

Unterer Naturschutzbehörde, Naturschutzfonds und Nabu der Biotop-Pflege. Luchwiesen, Heide und Trockenrasen in den Landkreisen Ostprignitz-Ruppin und Havelland sind seine Spezialität.

Eines steht für den Lohmer dabei fest: Einfach sich selbst überlassen kann man die Flächen nicht. „Wenn zum Beispiel Heideflächen nicht regelmäßig beweidet oder gemäht werden, kommen erst die Büsche und dann der Wald.“ Die Kulturlandschaft würde damit über kurz oder lang verschwinden.

GENÜGSAME WEIDETIERE FÜR DIE KULTURLANDSCHAFT

Doch was über Jahrhunderte Landwirte mit ihren Rindern oder Schafen leisteten, lohnt heute wirtschaftlich immer weniger. „Hier in der Region fehlt

inzwischen oft die Großbeweidung.“ Als Ersatz setze man meist Maschinen ein. „Aber die Ideallösung sind natürlich Weidetiere.“

Genau diese Rolle könnten Nala und Khan übernehmen. René Harsch nennt es ein „Pilotprojekt“. Die Trampeltiere sollen ab April testweise an wechselnden Standorten kleinere Areale von Stauden und Büschen befreien. Schließlich fressen sie bis hin zu Holz fast alles, was pflanzlich ist, und sind dabei deutlich genügsamer als beispielsweise Rinder.

In ihrer asiatischen Heimat werden die Trampeltiere als Nutztiere gehalten. Sie liefern Wolle, Milch und Fleisch. Ins Luch bei Lohm fügen sie sich aber ebenfalls gut ein.

Selbst die Douglasie in Harschs Garten musste schon dran glauben. Die Erfahrung hat der Lohmer gemacht: „Die riechen schon wieder nach Hustenbonbon aus dem Maul.“

Die Idee mit den Kamelen habe ihn schon länger beschäftigt, erzählt René Harsch. Als dann die achtjährige Stute und ihr inzwischen neun Monate alter Sohn nahe Stuttgart zum Kauf angeboten

wurden, habe er die Gelegenheit genutzt.

Grundsätzlich kommen die Tiere in Mitteleuropa gut zu recht. Sie sind auch für Brandenburg keine absolute Neuerung. Der Kamelhof Nassenheide bei

„Nala“ und „Khan“ genießen die Nähe zu René Harsch – vor allem, wenn er Mohrrüben in der Tasche hat. Fotos: Alexander Beckmann



Oranienburg beispielsweise hält seit gut 20 Jahren Trampeltiere. „Unsere ersten Kamele kamen 2004“, erzählt Jörg Heidicke. Zwischenzeitlich waren es fast 20. Er ist überzeugt: „Denen geht's hier saugut.“

Anders als die nordafrikanischen Dromedare – das sind die mit einem statt zwei Höckern – stammen Trampeltiere aus Asien. „Kasachstan, China, die Mongolei“, zählt Heidicke auf. „Da haben sie im Winter bis zu minus 40 Grad. Und im Sommer echte Hitze.“

Nur eines müsse man bei der Haltung beachten: „Wichtig sind trockene Füße. Das sind eben Wüsten- und Steppentiere.“

re.“ Die Kamele sind auf schwierigen Sohlen unterwegs: immer ein bisschen schaukelnd, weich und praktisch lautlos.

Tempo ist normalerweise nicht ihr Ding. Nala und Khan in Lohm vermitteln einen ausgesprochen entspannten Eindruck. „Sie sind genügsam und pflegeleicht“, schätzt René Harsch jetzt nach rund drei Monaten ein. „Man kann sehr gut mit ihnen umgehen.“ Seine Kinder seien absolut vernarrt in die Tiere.

Das will er Besuchern nicht vorenthalten. Auf Anmeldung könne jedermann gern bei den Trampeltieren vorbeischauen. Perspektivisch denkt Harsch an Wanderungen für Gruppen zusammen mit den Kamelen. Nur was das Reiten angeht, ist er noch unschlüssig – obwohl Nala damit Erfahrungen hat.

Die Lohmer Trampeltiere sollen es gut haben. Von Experten hat René Harsch gelernt: „Wenn du mal schlecht zu einem Kamel warst, das merkt sich das ein Leben lang.“ Alexander Beckmann

► **Kontakt zu René Harsch und seinen Tieren – die Kamele sind nicht die einzigen – gibt es über seine Internetseite wildtierschule-harsch.de.**

Auf ihren gepolsterten, schwierigen Sohlen sind Kamele fast lautlos unterwegs. Sie hinterlassen auch kaum Abdrücke auf dem Boden.

